

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

12
DEZEMBER
2020

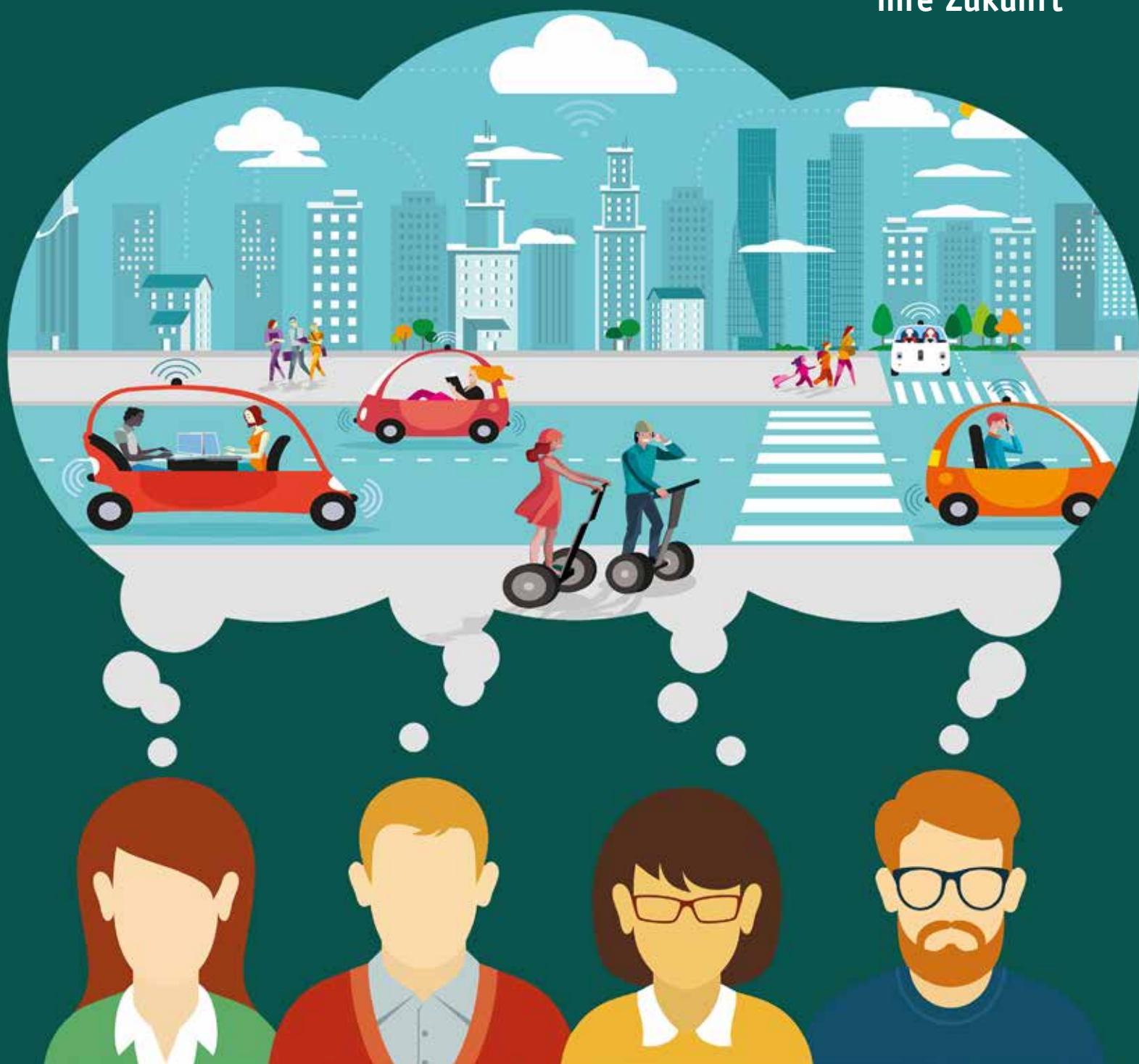


Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema
Mobilität

Clever vernetzt

Saisonumfrage
Gastgewerbe
Gastronomen
fürchten um
ihre Zukunft



Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten

Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 0800/9226773 - info@bosse-wc.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung



Engelage GmbH
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21 Telefon (05231) 27271
32756 Detmold Telefax (05231) 28868
www.gebaeudereinigung-engelage.de
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Fahnen
und vieles mehr...

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetechnik.de 32756 Detmold

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit 25 Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 0 52 32 / 98 77 70 · Fax: 9 87 77 60

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

Ihr Partner für Sauberkeit



Horst
Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

BESCHRIFTUNG?
SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.

patrick-pantze.de

Filme/Fotos

FILME ?
EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...

patrick-pantze.de

FOTOS ?
KÖNNEN
WIR

patrick-pantze.de

WEDER
gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de

**Hausverwaltung
P. Sommerkamp**
Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

Bürobedarf

Detmolder
Bürobedarf XXL
Bestellshop24:
nonfood.com

KORF
DAS BÜROZENTRUM

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

Lemgo, Liemer Weg 49
www.korf.de

Gebäudereinigung

DeFa
Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe
info@defa-service.de
www.defa-service.de

Tel. 05208 9583710
Fax 05208 9583711

Hotel

Bei uns übernachten
Ihre Gäste aus
Handel und Industrie!

WALDHOTEL
BÄRENSTEIN
★★★★

Telefon 05234/209-0
oder
www.hotel-baerenstein.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Foto: KVG Lippe mbH

Autoverkehr unter Druck

Mobilität neu denken!

Viele Jahre war die verkehrliche Lagegunst entscheidend für prosperierende Regionen. Die fast ungebremste Entwicklung der Mobilität stößt aber inzwischen an Grenzen, auch bei uns in Lippe. Das zeigt sich in der Leistungsfähigkeit der Infrastruktur, in der Akzeptanz der Menschen oder im Klimawandel.

Mobilität selbst wandelt sich ebenfalls: Physische Mobilität wird zunehmend durch virtuelle Mobilität abgelöst. Video-Konferenzen ersetzen Präsenz-Sitzungen, mobiles Arbeiten spart Fahrten ins Büro. Begleitet wird das durch einen gesellschaftlichen Wertewandel. Der Besitz von Dingen wird vor allem bei jungen Menschen unwichtiger und durch shared economy abgelöst.

Der individuelle Autoverkehr ist derzeit das bedeutendste Verkehrsmittel bei uns in Lippe, gerät aber zunehmend unter Druck. Staus, knappe Parkplätze, aber auch Lärm-, Klima- und Umweltvorgaben führen zu Akzeptanzproblemen. Mobilitätskonzepte, z. B. vom Kreis oder

der Stadt Detmold, wollen eine spürbare Verschiebung hin zu Bussen, Fuß- und Radverkehr. Gesucht wird eine neue Balance zwischen guter Erreichbarkeit, auch der Innenstädte, und einer Reduzierung von Auto-verursachten Belastungen. Ich glaube, das ist der richtige Weg! Brauchen wir wirklich das eigene Auto für den Arbeitsweg? Oder brauchen Kinder Elterntaxen? Können Dienstwagenfuhrparke nicht auch für private Zwecke geöffnet werden? Weil Änderungen komplexer Systeme meist genau so komplex sind, werden wir das nicht über Nacht hinbekommen. Es gilt, Chancen und Risiken ohne Vorurteile abzuwägen. Und vielleicht lassen wir auch einige Dinge, wie sie sind. Aber ohne Änderungen geht es nicht. Dazu können wir auch die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen. Wir müssen Verkehrsmittel besser vernetzen. Und wir brauchen einen neuen Mix der Verkehrsmittel – angepasst an die neuen Bedürfnisse. Damit können wir zu einer nachhaltigen Entlastung der Verkehrsinfrastruktur beitragen. Voraussetzung sind aber gut funktionierende Systeme auf hohem Niveau. Damit können wir auch in Lippe Mobilität neu denken.

ACHIM OBERWÖRMEIER

Vorsitzender
des IHK-Verkehrsausschusses

Titelthema Mobilität – Clever vernetzt



Foto: iStock_Epifantsev, iStock_Jesussanz, bearb. IHK Lippe

28

GUT ERREICHBAR, GUT UNTERWEGS

Menschen und Waren sind in und um Lippe täglich in Bewegung. Wie Mobilität gedacht werden muss, damit auch in Zukunft alles fließt, finden Sie auf den Seiten 28 bis 38.

30

UNABHÄNGIG AUF ACHSE

Annika Müller ist Auszubildende bei der IHK Lippe. Dank des Streckenführerscheins ist sie schon mit 17 Jahren zwischen Wohn- und Arbeitsort mobil.

36

AMAZON AUF DER ZIELGERADEN

Mit einer Größe von 21 Hektar ist das Amazon-Bauvorhaben im Industriegebiet Belle eine Hausnummer. Damit der Ablauf vor Ort reibungslos klappt, muss die Verkehrsführung passen.

16

SAISONUMFRAGE GASTGEWERBE: Konjunkturampel steht auf dunkelrot. Gastronomen fürchten um die Zukunft.



Foto: Stock/monticello

1 Standpunkt

- 1 Mobilität neu denken!

4 Regional

4 UNTERNEHMEN

- 4 Autohaus Buchholz GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen
- 4 Fahrschule & Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG, Lemgo
- 5 Friedrich Niehaus GmbH, Lemgo
- 6 Vier-Tage-Woche bei den Steuerlotsen
- 6 Sanitätshaus Müller + Festerling GmbH, Lemgo
- 7 Sparkasse Lemgo, Lemgo
- 8 MEN AT WORK Werbeagentur GmbH, Lage
- 8 Zumtobel Group, Lemgo
- 10 Gebr. Koch GmbH & Co. KG, Lage
- 10 Ayrton Lighting GmbH, Detmold
- 11 Brede und Merkord GmbH, Lemgo

12 FIRMENJUBILÄEN

12 ARBEITNEHMERJUBILÄEN

13 LIPPE / OWL

- 13 Wettbewerb „Unternehmen: Musik“
- 14 Fachkräftesicherung
- 15 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

16 Fokus

- 16 Konjunkturampel auf dunkelrot

18 IHK-Service

- 18 WEITERBILDUNGSTERMINE



Foto: IHK Lippe

- 22 SEMINARTERMINE
- 23 STANDORTINITIATIVE
„ZUKUNFT. UNTERNEHMEN.
IN LIPPE.“
- 24 FÜR DIE PRAXIS
- 24 Recht & Steuern
- 25 International
- 26 Innovation & Umwelt

28 Titelthema

- 28 Gut erreichbar, gut unterwegs
- 30 Unabhängig auf Achse
- 31 Der Lipper in Beverungen
- 32 Zwischen Feldwegen und der A2
- 34 Am Auto geht kein Weg vorbei
- 35 Der Kurier und der e.Go
- 36 Amazon auf der Zielgeraden
- 38 Modernes Nomadentum

39 IHK-Zahlen & Börsen

- 39 Verarbeitendes Gewerbe
- 39 Verbraucherpreisindex
- 39 Freie Gewerberäume
- 39 Öffentliche Finanzierungshilfen
- 39 Unternehmens- und Nachfolgebörse

40 IHK-Schlaglichter

- 40 IHK LIPPE
- 40 17. IHK-Finanzierungsforum

50 Offizielles

- 50 Bekanntmachungen
- 50 Insolvenzen
- 50 Handelsregister
- 52 Bunt gemixt
- 52 Lösung Sudoku
- 52 Impressum

41 Anzeigenthemen

- 41 Idee & Information
Energieeffizienz | Recycling |
Umweltschutz
- 46 Powerfrauen
nicework GmbH | Detmold
- 48 Profis & Profile
Schröder NON FOOD Handels GmbH |
Detmold

Pickert Mädel
www.Pickert-Mädel.de

PICKERT
— seit 300 Jahren —
SUPERFOOD
aus der Heimat

**SICHER DURCH ALLE
KRISEN**

**AB SOFORT IM
NEUEN DESIGN!**
Erhältlich
NUR im gut
sortierten
Fachhandel!!!

Annette A. A. Diekmann e.K.
Weststraße 12 - 32657 Lemgo
Telefon 05261 - 660 28 81
www.Pickert-Mädel.de

UNTERNEHMEN

Autohaus Buchholz GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen Kunden in dritter Generation

1970 wagte der gelernte KFZ-Meister Rudolf Buchholz den Schritt in die Selbstständigkeit. Zusammen mit seiner Ehefrau Ingeborg eröffnete er einen Kfz-Betrieb mit einer Audi NSU Vertretung. Heute, fünfzig Jahre später, kann er mit Stolz auf sein Lebenswerk und 66 Berufsjahre zurückblicken. „Ohne meine Frau hätte ich das nicht geschafft. Sie hat stets im Unternehmen mitgearbeitet und sich um die Buchhaltung gekümmert“, betont der Senior. Das Autohaus Buchholz ist aktuell Servicepartner für VW PKW und Nutzfahrzeuge sowie Škoda. Mehr als 20 „Lehrlinge“ hat der Meister erfolgreich ausgebildet. Einige von ihnen sind im Betrieb geblieben. Insgesamt kann Familie Buchholz auf ein Team von zehn Mitarbeiter*innen zählen. Mit Sohn Andreas ist die Weiterführung des Unternehmens gesichert. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und bestandener Meisterprüfung kam er vor 25 Jahren in den elterlichen Betrieb, dessen Geschäftsführer er seit 2008 ist.



Andreas, Ingeborg, Rudolf und Isabel Buchholz freuen sich über die IHK-Ehrenurkunde (v.l.)

Zahlreiche Auszeichnungen in den vergangenen Jahren sind Beleg für den umfassenden Service, den das Autohaus bietet. „Wir stellen die Kundenwünsche in den Mittelpunkt, unabhängig davon, wo das jeweilige Fahrzeug gekauft wurde“, unterstreicht Andreas Buchholz die Firmenphilosophie. Auch seine Frau Isabel

ist seit diesem Jahr mit in der Geschäftsleitung tätig. Stolz fügt Vater Rudolf hinzu, dass viele Kunden bereits von Anfang an dabei sind. Und sie haben ihre Kinder und Enkelkinder mitgebracht. „Bei uns fährt schon die zweite und dritte Generation unserer Kunden vor“, schmunzeln Rudolf und Ingeborg.

Fahrschule & Bildungszentrum Zöllner GmbH & Co. KG, Lemgo Investition in die Fahrzeugflotte und Ladeinfrastruktur



Auswahl aus der umfangreichen Fahrzeugflotte

Die Fahrschule & Bildungszentrum Zöllner in Lemgo ist mit ca. 120 Mitarbeitern an sechs Standorten in Norddeutschland nach eigenen Angaben die größte Fahrschule in Deutschland. Um die Kraftfahreraus- und weiterbildung auch zukünftig

auf neuestem Stand anbieten zu können, wurde in den Fuhrpark kräftig investiert. Dieser umfasst ca. 50 Fahrzeuge bzw. Fahrzeugkombinationen, von denen im zweiten Halbjahr 2020 neben einigen Neuanschaffungen 21 PKW ausgetauscht

wurden, um einer höheren Abgasnorm zu entsprechen. Insgesamt sind allein zehn Elektro-Fahrzeuge im Einsatz. Siebzigtausend Euro kostete es, sogenannte Wallboxen zu installieren, um schnelles Laden der Elektro-Fahrzeuge sicherzustellen.

„Fahrschüler in modernen Fahrzeugen zu schulen, Lust auf neue Antriebe zu machen, das ist unser Ziel. Deshalb investieren wir in unsere Fahrzeugflotte.“ erklärt der Inhaber der Fahrschule Zöllner, Dr. Harald Pohlmann.

Wie das Unternehmen mitteilt, wollen aber die meisten Fahrschüler noch auf einem Schaltwagen ausgebildet werden.

„Wir gehen davon aus, dass in den kommenden Jahren der Anteil der Automatikausbildung zunehmen wird, und dann werden wir auch sehr schnell weitere Elektrofahrzeuge anschaffen,“ meint der Fahrschulleiter Matthias Haake. Im Nutzfahrzeugbereich sind alternative Antriebe offensichtlich im Moment noch kein Thema.

Friedrich Niehaus GmbH, Lemgo Spielen macht Spaß

„Spielen macht allen Spaß – unabhängig vom Alter“, schmunzelt Detlev Niehaus. Der geschäftsführende Gesellschafter der Friedrich Niehaus GmbH muss es wissen: Sein Unternehmen blickt auf eine 125-jährige Familientradition zurück.

„Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie verwurzelt wir in Lemgo und in der Region sind“, stellt Niehaus fest. Während des Lockdowns haben die Kunden dem Unternehmen die Treue gehalten. „Sie haben ganz bewusst bei uns bestellt, um uns zu unterstützen. Wir konnten fast immer noch am gleichen Tag ausliefern“, berichtet der Unternehmer. Stolz ist er auf sein Team von acht Mitarbeiter*innen. Neben dem stationären Geschäft betreibt Niehaus seit mehreren Jahren zusätzlich einen Onlineshop. Den Grundstein legte Großvater Adolf Niehaus, ein gelernter Korbmacher, 1895 mit der Eröffnung einer Werkstatt. Fünf Jahre später kaufte er das Haus in der Mittelstraße 93. Nach Abriss und Neubau wurden neben Korbwaren auch Kinderwagen verkauft. 1929 über-



Foto: IHK Lippe

Nils Beckmeier, Detlev Niehaus, Claudia Beckmeier mit IHK Präsident Volker Steinbach, der die IHK-Ehrenurkunde überreichte. Mit im Bild: eine aus 16.000 Legoteilen bestehende Storm-Trooper-Figur (v.l.)

nahm Sohn Friedrich und erweiterte das Sortiment um Spielzeuge. 25 Jahre später folgte Sohn Fritz. Er verlieh dem Haus mit sieben neuen Schaufenstern und einer auf 160 m² erweiterten Verkaufsfläche das heutige Gesicht. Seine Ehefrau Gerda unterstützte ihn und erweiterte das Sortiment um Kinderbekleidung. Seit 1984

führt Sohn Detlev in vierter Generation die Familientradition fort. An seiner Seite seine Lebensgefährtin Claudia Beckmeier, die für die Geschenkartikel verantwortlich ist. Und auch Sohn Nils Beckmeier ist mit dabei. Sein Steckenpferd sind die rund 500 Gesellschaftsspiele, die er (fast) alle ausprobiert hat.

Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.



Nächste Messen:
09.03.-11.03.2021 LogiMAT
28.09.-30.09.2021 FachPack

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de



Zeit für Neues

Vier-Tage-Woche bei den Steuerlotsen

Vier Tage in der Woche arbeiten und drei Tage frei haben? Genau das wollen die Kanzleininhaber Horst Falke und Damian Kempin ab 2021 bei den Steuerlotsen Realität werden lassen. Alle Mitarbeiter sollen dann nur noch maximal 35 statt bisher 40 Stunden in der Woche arbeiten und dabei das Gleiche verdienen wie vorher. Gleichzeitig wird nur noch von Montag bis Donnerstag gearbeitet, während die Kanzlei freitags geschlossen bleibt. Wie das gehen kann? „Durch effizienzsteigernde Maßnahmen und die Optimierung innerbetrieblicher Prozesse wollen wir sowohl die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter*innen als auch die Arbeitsqualität noch weiter verbessern“, sagt Damian Kempin. Gleichzeitig wollen die Steuerlotsen beim Wettbewerb um Fachkräfte Vorreiter sein und mit der Vier-Tage-Woche branchenweit ein Zeichen setzen. „Heutzutage muss sich jeder Arbeitgeber so attraktiv wie möglich machen, um am Markt bestehen zu können“, ist sich Horst Falke sicher. Gerade dieses Jahr zeige sich, wie schnell man



Das Team der Steuerlotsen freut sich auf die 4-Tage Woche

auf Veränderungen reagieren und aufgeschlossen für Neues sein müsse. Ganz ohne fremde Hilfe lässt sich das Vorhaben Vier-Tage-Woche jedoch nicht umsetzen. Deswegen haben die Steuerlotsen einen Coach engagiert, der das gesamte Team

professionell begleitet und unterstützt. Ein Patentrezept gibt es aber trotzdem nicht: „Wir schauen sehr individuell wo wir uns verbessern können, damit wir gemeinsam zum Ziel kommen“, zeigen sich die Kanzleininhaber zuversichtlich.

Sanitätshaus Müller + Festerling GmbH, Lemgo „Alles Gute für Ihre Gesundheit“



Thorsten und Christiane Müller tragen die Verantwortung für das 75 Jahre alte Familienunternehmen. IHK Geschäftsführerin Maria Klaas gratulierte zum Jubiläum (v.l.)

Unter dem Motto „Alles Gute für Ihre Gesundheit“ wird das Sanitätshaus Müller + Festerling bereits in dritter Generation in Lemgo betrieben. Der Ursprung des Unternehmens liegt im Handwerk. Im Jahr 1945 machte sich der Orthopädietechnikmeister Friedrich Müller selbstständig und gründete das Sanitätshaus Müller.

Nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs kamen zahlreiche Kriegsversehrte zurück nach Hause. Sie hatten Gliedmaßen verloren und konnten nur mit Hilfe künstlicher Prothesen am Leben teilnehmen. Heutzutage hat sich die Zielgruppe dank der veränderten gesellschaftspolitischen Einstellung stark gewandelt. Einge-

schränkte Mobilität, Krankheiten, Unfälle und Behinderungen werden durch Hilfsmittel ausgeglichen. Rollstühle gehören zum Standard und Rollatoren werden wie Brillen von der Bevölkerung akzeptiert. Auch für die Pflege zu Hause werden zahlreiche Hilfsmittel benötigt. Das Sortiment hat sich im Laufe der Jahre verändert und wird sich auch in der Zukunft weiterentwickeln. Dank der fortschreitenden Technik werden die Produkte immer smarter und Hightech-Materialien erhalten Einzug, wie computergestützte Gelenke, CNS gefräste Einlagen oder Carbon- und Kunststoffgewebe zeigen.

Im Jahr 1969 übernahm Friedrichs Sohn Walter das Unternehmen. Seit 1996 leitet sein Sohn Thorsten Müller in dritter Generation mit seiner Frau Christiane des Familienunternehmens. 2012 wurde das 110 Jahre alte Sanitätshaus Festerling aus Bielefeld übernommen und mit dem Unternehmen verschmolzen. Seitdem ist der Familienbetrieb an acht Standorten in Ostwestfalen Lippe mit 75 Beschäftigten präsent.

Sparkasse Lemgo, Lemgo Ein besonderes Jubiläum

Die Sparkasse Lemgo blickt auf ein besonderes Geschäftsjahr zurück: Am 1. November feierte sie das 175-jährige Jubiläum und IHK-Präsident Volker Steinbach überbrachte zusammen mit IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens Glückwünsche. Über den Besuch und die guten Wünsche freute man sich in der Lemgoer Mittelstraße sehr, stehe die Sparkasse doch auch in bewegten Zeiten und nach 175 Jahren gerne als erster Ansprechpartner für Lipperinnen und Lipper parat, wenn es um Finanzen und um Förderung gesellschaftlichen Engagements geht. Bernd Dabrock, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Lemgo, nahm so gemeinsam mit Klaus Drücker, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, und Bernd Brummermann, Mitglied des Vorstandes die IHK-Jubiläumsurkunde sehr gerne in Empfang.

Wesentlicher Erfolgsfaktor der Sparkasse sind die über 500 fachlich gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in der Corona-Pandemie tatkräftig anpacken. Deshalb bedankt sich der Sparkassenvorstand zum Jubiläum auch ausdrücklich bei den Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihren großen Einsatz. Dass der Sparkasse neben dem Kerngeschäft als Finanzdienstleister das gesellschaftliche Engagement in der Region besonders wichtig ist, zeigt die Jubiläums-Spendeninitiative „Herzessache“. Vereine aus den Berei-



Foto: Sparkasse Lemgo

Bernd Dabrock (Bildmitte), Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Lemgo, freute sich gemeinsam mit Klaus Drücker (rechts), Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, und Bernd Brummermann (links), Mitglied des Vorstandes, über die persönlichen Glückwünsche von IHK-Präsident Volker Steinbach (2. von links) und Hauptgeschäftsführer Axel Martens (2. von rechts)

chen Kultur, Bildung und Sport haben sich im Rahmen der Aktion über Spenden in Höhe von insgesamt 75.000 Euro gefreut. Die Beteiligung an der Initiative war so groß, dass die Sparkasse das Volumen von 50.000 Euro auf 75.000 Euro aufstockte, um das vielfältige und kreative Engagement voll zu berücksichtigen. Gegründet wurde das Lemgoer Kreditinstitut am 1. November 1845. Die Erfolgsgeschichte begann mit den ersten vier Ein-

zahlungen in Höhe von 61 Talern, erster Direktor war der Lemgoer Stadttendant Hölbe. In der gesamten historischen Entwicklung war und ist das Vertrauen und die Nähe zu den Kunden das wichtigste Element und der Träger des Lemgoer Modells. Man sei stolz, dass die Kundschaft die Sparkasse als „Echt lippsk!“ und starken Partner wahrnehme. Mit viel Herzblut arbeite man weiter daran, dieses Vertrauen zu festigen.

Maaß

INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

MEN AT WORK Werbeagentur GmbH, Lage German Brand Award 2020



Foto: MEN AT WORK

Die Geschäftsführer von MEN AT WORK können es kaum fassen: Johanna Zys, Christopher Klöpping, Marek Grittern und Guido Friedrich (v.l.n.r.)

Nach dem Gewinn des deutschen Agenturpreises 2019 wurde MEN AT WORK dieses Jahr mit dem German Brand Award 2020 ausgezeichnet.

Der German Brand Award ist die Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung in Deutschland. Er prämiert jährlich herausragende Marken und Markenmacher. Initiator dieses Preises ist der Rat für Formgebung, der sich seit 1953 für die Förderung von Design, Marke und Innovation einsetzt. Die Jury, die sich aus Marktwirtschaft und Markenwissenschaft zusammensetzt, konnte in diesem Jahr aus 1.200 Einreichungen aus 14 Ländern auswählen.

MEN AT WORK überzeugte in der Disziplin „Excellence in Brand Strategy and Creation“ mit den Kundenprojekten der Wortmann Gruppe aus Detmold und der ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG aus Lippstadt.

Zumtobel Group, Lemgo „Leuchten lassen“

Seit nunmehr 75 Jahren kommt Licht für die Welt aus Lemgo. Alfred Staff gründete 1945 die Staff-Leuchterwerke Lemgo, die seit vielen Jahren zur österreichischen Zumtobel Group gehören. Anlässlich des Firmenjubiläums gratulierten IHK-Präsident Volker Steinbach und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens und überreichten Gerald Köneke stellvertretend für Zumtobel die Ehrenurkunde der IHK Lippe.

Die Zumtobel Group setzt, gestartet als klassisches Familienunternehmen 1950 in Dornbirn im Vorarlberg (Österreich), auf Innovationen im Lichtmarkt – und dieser Markt wandelt sich stetig. Anfang der 50er Jahre war die Ablösung der Glühbirnen durch die Leuchtstofflampen der Beginn einer neuen Ära in der Beleuchtungstechnik. In den 80ern machten der elektronische Betrieb von Leuchtstofflampen, Kompaktlampen und kleinen Hochdrucklampen neue innovative Konzepte wie „Mildes Licht“ möglich. Die 90er brachten das digitale elektronische Vorschaltgerät, das erstmals Lichtmanagement und damit komfortables Dimmen und Gruppieren von Leuchten ermöglichte. Mit dem 21. Jahrhundert begann dann das LED-Zeitalter und brachte



Foto: IHK Lippe

Seit über 75 Jahren in Lemgo innovativ. Die Zumtobel Group – repräsentiert durch Geschäftsführer Gerald Köneke (li.) freut sich über die Ehrenurkunde. IHK-Präsident Volker Steinbach (re.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens gratulieren zu 75 Jahren Erfolg in Lemgo

zusätzliche Möglichkeiten wie Farbwechsel, veränderbare Lichtverteilung und eine Miniaturisierung der Lichtquellen. Der LED-Anteil bei den Leuchten der Zumtobel Group liegt heute bei 90 Prozent. Die Zumtobel Group beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter*innen und zählt in Europa zu den führenden Anbietern von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Serviceleistungen. Rund ein Drittel aller Mitarbeiter*innen ist am Heimatstandort

Dornbirn beschäftigt. Die aus der Kernmarke Zumtobel entstandene Unternehmensgruppe besteht heute aus den global agierenden Marken acdc, Thorn, Tridonic und Zumtobel. Die weltweite Präsenz der Gruppe wird sowohl durch die Produktionsstandorte auf vier Kontinenten als auch durch Vertriebspartner in über 90 Ländern sichtbar und spiegelt sich nicht zuletzt in den rund 70 verschiedenen, durch die Mitarbeiter*innen vertretenen Nationen wieder.



Bis zu 30 %
Energie sparen
mit neuer Heizung:
ohne Risiko,
ohne Invest^{1,2}

Effizienter heizen ohne Investition¹

EWE business Wärme für Geschäftskunden

EWE business Wärme ist die effiziente Wärmelösung für Ihr Unternehmen. Sie schonen dabei Ihr Investitionsbudget und gleichzeitig die Umwelt. Und so einfach ist es: Wir installieren für Sie eine moderne Heizanlage und sorgen für den reibungslosen Betrieb. Wartung, Reparatur und Schornsteinfeger sind bereits inklusive. Sie kaufen nur noch die Wärme und müssen sich um nichts weiter kümmern.

Jetzt beraten lassen:

Tel. 0441 803-1520

**E-Mail: business-waerme@ewe.de
ewe.de/business-waerme**

EWE business. Mit uns läuft's.

1) Keine eigene Investition. Für das Leistungspaket business Wärme wird ein Grundpreis (GP1) für Anlagenbereitstellung und -Betrieb berechnet. Hinzu kommt ein Grundpreis (GP2) für die anfallenden verbrauchsunabhängigen Netznutzungsentgelte und der Arbeitspreis (AP) für die Energieeinsatzmenge/ Erdgasmenge. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und verlängert sich um jeweils fünf Jahre, wenn er vorher nicht mit einer Frist von neun Monaten in Textform gekündigt wird. 2) Das tatsächliche Einsparpotential richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten.



Gebr. Koch GmbH & Co. KG, Lage

Spezialist für Lagersysteme und Torabdichtungen

Das Familienunternehmen wurde am 1. Juli 1945 von den Brüdern Georg und Richard Koch aus Sachsen-Anhalt gegründet. Mit Stolz hob Martin Diepolder, Geschäftsführer des Unternehmens, in seiner Ansprache hervor, dass es seit der Gründung mit weitsichtigen Ideen gelungen sei, das Unternehmen über die Landesgrenzen hinaus am Markt zu etablieren. Der einstige Firmenchef Alfred Diepolder hatte bereits Anfang der 1970er Jahre mit dem Exportgeschäft begonnen. Zu den bedeutendsten Projekten der Firmengeschichte zählt das in den 1990er Jahren angemeldete Patent für eine eigens entwickelte Torabdichtung. „Seit Mitte der 70er Jahre haben wir den Rampenwetterschutz immer weiterentwickelt“, so Martin Diepolder in seiner Rede. Ein weiteres Arbeitsfeld des Unternehmens sind die vielfältigen Arten von Lagertransportgeräten, die vornehmlich im Möbelhandel Verwendung finden.



Foto: Schmidt, Koch Lagertechnik

Seit über 75 Jahren in Lage aktiv. Die Gebr. Koch GmbH & Co. KG – repräsentiert durch Richard, Robin und Martin Diepolder (v.l.n.r.) freuen sich über die Ehrenurkunde. IHK-Präsident Volker Steinbach (2.v.r.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens würdigten in ihrer Ansprache die Geschichte des Unternehmens

IHK-Präsident Volker Steinbach lobte das Durchhaltevermögen der Firma: „Sie können stolz sein auf 75 Jahre. Ein

Familienunternehmen mit so einer Geschichte zu haben, ist schon große Klasse.“

**STAHL- UND
GEWERBEBAU**

SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

Ayrton Lighting GmbH, Detmold

„Saubere“ Luft aus Detmold

Es ist kein Geheimnis, dass die Veranstaltungsbranche momentan völlig zum Erliegen gekommen ist. Neben den Künstlerinnen und Künstlern sind fast alle Unternehmen aus Messebau, Veranstaltungstechnik, Eventagenturen und viele weitere Dienstleister betroffen. So auch die Ayrton Lighting GmbH: Bis ins letzte Jahr lieferte das Unternehmen mit Sitz in Detmold und Paris Beleuchtungstechnik für die Bühnen dieser Welt.

Nach dem Lockdown im März waren alle Mitarbeitenden quasi arbeitslos. Doch Däumchen drehen kam nicht in Frage. „Wir konnten nicht tatenlos zusehen, wie uns die Existenzgrundlage entzogen wird, sondern wollten unseren Teil zur Verbesserung der Umstände beitragen“, sagt Michael Althaus, Geschäftsführer der Ayrton Lighting. Schnell war klar, dass Aerosole maßgeblich verantwortlich sind für die Übertragung des Sars-Cov-2 und auch anderer Viren. Wenn sich mehrere Personen gleichzeitig im Raum aufhalten, ist es schwierig, die Luft möglichst virenfrei zu halten. Hier hatte das Team um Althaus die zündende Idee: Unter neuem Namen „Sauberlande“ und mit eigens



Foto: privat

Erfolgreich im Geschäft – Michael Althaus mit seinen Produkten

entwickelten UV-C Luftreinigern wird die Umgebungsluft nicht nur gefiltert, Viren werden wirksam inaktiviert. „Im Büro, beim Arzt, in Schulen und wo immer man sich real treffen und ein sicherer Betrieb gewährleistet sein muss kommen unsere Produkte zum Einsatz“, so Althaus. Mit seinem Team vertreibt er die Geräte nun deutschlandweit. Bleibt zu hoffen, dass sich auf dem langen Weg zum neuen Normal daraus gute Geschäfte entwickeln.

Brede und Merkord GmbH, Lemgo

Ein verlässlicher Versicherungspartner für Privat- und Gewerbekunden

Im September feierte die Firma Brede und Merkord GmbH in Lemgo ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Von Beginn an wurde der Kundennähe und der erfolgreichen Ausbildung von – damals noch Lehrlingen heute Auszubildenden – große Bedeutung zugemessen.

Ernst Brede und Gustav Merkord waren Nachbarn. Sie gründeten bereits im Jahr 1945 den unabhängigen Versicherungsmakler.

Von Anfang an lag der Fokus auf der Betreuung von regionalen Privat- und Gewerbekunden. Eine enge Kundenbindung und -betreuung war hierbei immer das erklärte Firmenziel. Persönliche Beratung und gute Erreichbarkeit wurden und werden garantiert. Diese Fokussierung machte das Unternehmen so erfolgreich, dass es über Jahre expandieren konnte und größere Geschäftsräume bezog.

Auch die nachfolgende Generation konnte so das Geschäft weiterführen. Ehemalige Auszubildende, die fast alle übernommen wurden, und weitere Angestellte arbeiten oftmals 10, 25 oder sogar mehr als 40 Jahre im Betrieb und stehen für Kontinuität und Zuverlässigkeit in der



Foto: IHK Lippe

Das Team rund um Andreas Donat (3.v.r.) freut sich über die Urkunde

Versicherungsberatung. Hierauf sind die beiden Geschäftsführer Andreas Donat und Bernd-Ulrich Rinne sehr stolz. Seit nunmehr 16 Jahren führen sie neben der Hillgraf GmbH in Detmold auch die

Brede und Merkord GmbH in Lemgo. Geschäftsführer Andreas Donat betont: „Für unseren engen Firmenzusammenhalt bin ich besonders in Zeiten des Coronavirus sehr dankbar.“



D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik



- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen

10 x in Deutschland
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

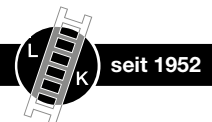
D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG
Borchener Str, 175
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0
www.ds-sandstrahltechnik.de
info@ds-sandstrahltechnik.de



Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck

Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de





HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

GROSSE AUSWAHL

& HEISSE PREISE

Alverdisser Str. 26, Bartrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263/4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

75 JAHRE

Helmut Tatje Elektrogroßhandel Lemgo, Zweigniederlassung der Sonepar Deutschland/Region West GmbH

Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik
Lemgo, seit dem 01.12.1945

25 JAHRE

Alex Krenz

Versicherungsvertreter
Lage, seit dem 15.12.1995

Volker Dröge

Antiquariate
Bad Salzuflen, seit dem 20.12.1995

Merwitz Planung und Objektmanagement GmbH

Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
Detmold, seit dem 21.12.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

50 JAHRE

Achillefos Milionis, beschäftigt bei der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, seit dem 01.12.1970

40 JAHRE

Von der Firma Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG, Oerlinghausen:

Reiner Heißenberg, beschäftigt seit dem 04.08.1980

Thomas Heidtmann, beschäftigt seit dem 04.08.1980

Petra Nagel, beschäftigt seit dem 04.08.1980

Andreas Graff, beschäftigt seit dem 04.08.1980

Richard Hartmann, beschäftigt seit dem 11.08.1980

30 JAHRE

Jürgen Büscher, beschäftigt bei der Firma Ninkplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 19.12.1990

25 JAHRE

Aleander Pfeifer, beschäftigt bei der Firma Sollich KG, Bad Salzuflen, seit dem 01.12.1995

Anke Raupach, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 01.12.1995

Von der Firma Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG, Oerlinghausen:

Radinka Jurisin, beschäftigt seit dem 01.03.1995

Katharina Saks, beschäftigt seit dem 01.03.1995

Peter Braun, beschäftigt seit dem 09.03.1995

Alexander Völker, beschäftigt seit dem 20.03.1995

Josef Krause, beschäftigt seit dem 22.03.1995

Sonja Liebing, beschäftigt seit dem 01.08.1995

Von der Firma HMS Maass GmbH & Co. KG, Kalletal:

Heinrich Tjart, beschäftigt seit dem 01.08.1995

Michael Klein, beschäftigt seit dem 01.11.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. GK, Lemgo:

Thomas Ramm, beschäftigt seit dem 01.12.1995

Thomas Hildebrand, beschäftigt seit dem 01.12.1995

Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Burkhard Seeliger, beschäftigt seit dem 01.12.1995

Achim Schiemann, beschäftigt seit dem 01.12.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



HMS
INDUSTRIEBAU

Wir machen das für Sie!

Generalunternehmen für hochwertigen Industriebau
Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222 - 944990 | www.hms-industriebau.de

LIPPE / OWL

Wettbewerb „Unternehmen: Musik“
Innovative Ideen mit unternehmerischem Potenzial



Foto: HfM Detmold/Plettenberg

Jessika Zehnpfennig (3. Preis), Wettbewerbsgründer und Mäzen Prof. Dr. Arend Oetker, Hochschulrektor Prof. Dr. Thomas Grosse, Dorus van den Boomen und Saskia Peters (1. Preis), Saskia Reher (3. Preis), Jurymitglied Prof. Lydia Grün und Benjamin Laux (2. Preis) freuen sich über Erfolge beim Hochschulwettbewerb „Unternehmen: Musik“ (v.l.)

Zahlreiche Studierende der Hochschule für Musik (HfM) Detmold beteiligten sich am diesjährigen Hochschulwettbewerb „Unternehmen: Musik“. 15.000 Euro Preisgelder waren von Wettbewerbsgründer und HfM-Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Arend Oetker dafür ausgelobt. Ein wichtiger Teil der Präsentation war ein Wirtschaftsplan, um die Studierenden für die wirtschaftliche Machbarkeit von eigenen Projektideen zu sensibilisieren. In die Endausscheidung kamen fünf Studierende. Die Jury bestand aus Vertreter*innen der HfM sowie der IHK

Lippe. Der erste Preis (7.500 Euro) ging an Saskia Peters (Violine) und Dorus van den Boomen (Chorleitung). Beide überzeugten mit ihrer Idee von „Kollektiv 21“ – einem neuen Ensemble, das verstärkt auf Interaktion mit dem Publikum setzt und mit seinen Konzertprogrammen gesellschaftspolitische Fragen thematisiert. Der zweite Preis (5.500 Euro) ging an Benjamin Laux (Tonmeister). Laux setzt mit „Lauxsprecher“ auf Kunden mit hohen Qualitätsansprüchen, für die er mit gezielten Hörversuchen individualisierte Lautsprecher entwickelt.

Zwei dritte Preise (jeweils mit 1.000 Euro dotiert) gingen an Saskia Reher (Musikvermittlung) sowie an die Klarinetistin Jessika Zehnpfennig. Letztere hatte die Idee eines Online-Grundlagenprogramms, mit dem der Musiker zu einer gesteigerten, körperlichen Wahrnehmung gelangt. „Höre, was du liest“ ist die Idee von Saskia Reher. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation zwischen einer Buchhandlung und der Musikschule ihrer Heimatgemeinde Hanstedt. Erwachsene, die ein Buch gelesen haben, kreieren nachfolgend mit einem Musiklehrer Musik zum Text.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in 2020. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in 2021.

www.ladenbau-brinkmann.de

Jobcenter Lippe – Der Arbeitgeberservice wünscht allen Unternehmen



Sie finden uns auch im neuen Jahr in:

Detmold, Bad Salzuflen, Lemgo, Lage und Blomberg
 oder unter Telefon (0 52 31) 4599-460

www.jobcenter-lippe.de



Möbel vom Tischler

LADENBAU · OBJEKTBAU · MÖBELBAU
 GASTSTÄTTENBAU
 SEIT ÜBER 55 JAHREN

Tourismusausschuss Fachkräftesicherung

Leitthema des gemeinsamen Tourismusausschusses der IHKs Ostwestfalen und Lippe war Fachkräftesicherung. Martin Raithel, Ausbildungsberater der IHK Lippe zeigte die Ausbildungssituation der lippischen Tourismuswirtschaft und gab einen Ausblick auf die Neuordnung der Ausbildungsberufe im Gastgewerbe. Er informierte auch über die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Großes Interesse bestand insbesondere an den im August beschlossenen Ausbildungsprämien. Ausschussmitglied Anja Limberg und Christina Flöter, Referentin der IHK Lippe, stellten das Projekt Mini- und Juniorköche vor. Die IHK Lippe wollte nicht länger tatenlos zusehen, wie der Fachkräftemangel die Entwicklung des Gastgewerbes ausbremst. Sie hat deshalb 2014 die Initiative ergriffen und zusammen mit dem Köcheclub Lippe e.V. das Projekt „Miniköche“ ins Leben gerufen. Die Schüler*innen zwischen 9 und 11 Jahren werden über zwei Jahre in monatlichen Treffen von engagierten lippischen



Foto: IHK Lippe

Anja Limberg, Ausschussvorsitzender Sönke Tuchel, Martin Raithel, Ingo Dobbert, Antje Bauer-Bernardi, Burkhard Schmidt-Schönefeld (stellvertretender Ausschussvorsitzender) (v.l.)

Gastronomen geschult. Zwischenzeitlich wurde das Projekt weiterentwickelt und auf „Juniorköche“ (Jugendliche im Alter von 13–15 Jahren) ausgeweitet. Der Erfolg gibt der IHK recht: Aus der ersten Runde haben sich fünf Jugendliche für eine Ausbildung im Gastgewerbe entschieden. Der erste Juniorkoch hat diese im August

begonnen. Weiter berichteten Antje Bauer-Bernardi (B & B Hotels, Bielefeld und Paderborn), Ingo Dobbert (CTS Gruppen- und Studienreisen, Lemgo) und Anja Limberg (Leeser Krug, Lemgo) über ihre aktuelle wirtschaftliche Situation im Unternehmen und in der Branche in Zeiten von Corona.

Alles, was Recht ist, unter einem Dach





TÖLLE & MELCHIOR
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE
NOTAR - STEUERBERATER

www.toelle-melchior.com



<p>Wolf-Dieter Tölle Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater Fachanwalt für Steuerrecht Fachanwalt für Erbrecht Tätigkeitsschwerpunkte: Handels- und Gesellschaftsrecht Baurecht</p>	<p>Walter Simon Rechtsanwalt Notar a. D. Fachanwalt für Familienrecht Tätigkeitsschwerpunkte: Sozialrecht Inkassorecht</p>
<p>Berenice Tölle Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB) Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht Wirtschaftsrecht Medizinrecht</p>	<p>Claas-Henrich Quentmeier Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht Tätigkeitsschwerpunkte: Unfallregulierung, Bußgeldverfahren, Mietrecht, Verkehrsstrafrecht, Internetrecht und Arbeitsrecht</p>

Moltkestraße 2
32756 Detmold
Tel. 0 52 31 / 2 26 44
Fax 0 52 31 / 4 58 98 58
E-Mail info@toelle-melchior.de

Inkasso
Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.



Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.

Gewerbekunden #rueckendeckung

Was zählt, ist Ihr Geschäft.

Wir halten Ihnen den Rücken frei und regeln den Rest.





lippische.de



Lippische
Landesbrandversicherung AG

NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

STUDIERN AN DER EIGENEN IDEE: NEUER MASTERSTUDIENGANG APPLIED ENTREPRENEURSHIP AN DER TH OWL GESTARTET

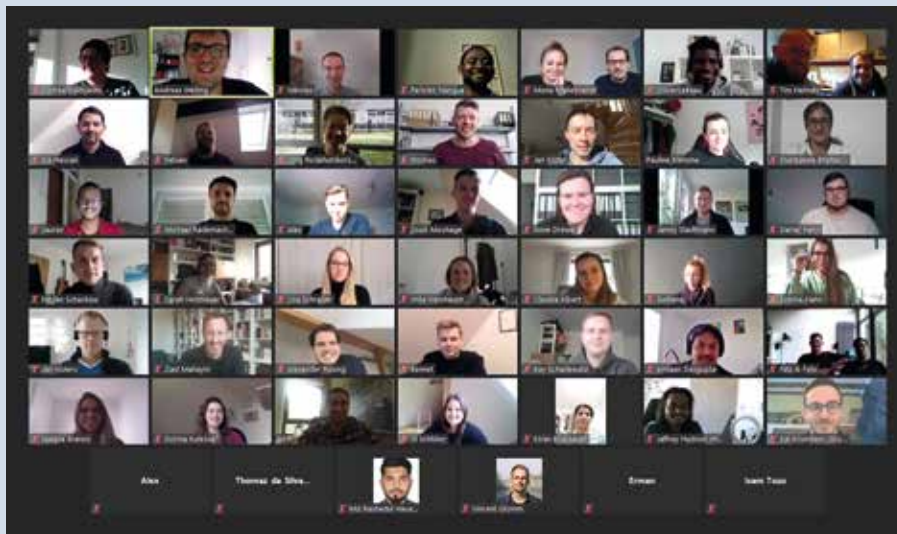


Foto: ©TH OWL

Virtuelles Kennenlernen per Videokonferenz: Der Masterstudiengang Applied Entrepreneurship ist gestartet

Startschuss für innovative Köpfe, geniale Ideen und die Unternehmer der Zukunft made in Lemgo: Das Institut für Wissenschaftsdialog (IWD) der TH OWL hat die 44 Studierenden des neuen Masterstudiengangs Applied Entrepreneurship begrüßt. Ziel des Studiums ist, den Unternehmergeist zu wecken und die eigene Geschäftsidee zur Marktreife zu bringen.

Egal ob Marktanalyse, Businessplan oder Finanzierung, bei allem können sich die

Studierenden von den Expertinnen und Experten der Hochschule beraten lassen. Mit regionaler Unterstützung durch Praktiker aus der Wirtschaft erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse über das Unternehmertum, insbesondere die Produkt- und Geschäftsmodellentwicklung, um diese dann bei der Umsetzung ihres eigenen Projektes einsetzen können. Sie erlernen nicht nur die wissenschaftlichen Methoden und deren Anwendung in Theorie und Praxis – sie entwickeln und gestalten diese anhand ihres eigenen Projekts eigenständig. Maria Klaas, Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Lippe (IHK Lippe) für die Bereiche Gründung, Unternehmensförderung, Steuern und Wirtschaftsunioren, ermutigte die zukünftigen Gründerinnen und Gründer im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung per Video, die IHK als wichtige Anlaufstelle zu sehen: „Nutzen Sie uns, wir sind ein Tiegel von Informationen, Kontakten und Netzwerken“.

SCHLAUES STROMNETZ: DIE TH OWL MACHT DAS STROMNETZ FIT FÜR DIE ENERGIEWENDE

Das Stromnetz in Deutschland wurde nicht für die Energiewende gemacht. Während früher Strom hauptsächlich von Großkraftwerken erzeugt wurde, wird nun immer mehr elektrische Energie dezentral erzeugt und ins Netz eingespeist. Gleichzeitig schwankt die Menge an Solar- und Windstrom je nach Wetterlage stark. Das Projekt TwinERGY baut einen digitalen Zwilling des lokalen Stromnetzes, um so bessere Voraussagen für die Stromversorgung in lokalen Quartieren treffen zu können, damit den Betrieb zu optimieren und den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen.

In die digitale Plattform speisen die Forschenden Messwerte, Wetterdaten und Verbrauchsdaten von Haushalten aus einem Pilot-Quartier im Ort Hagedorn der Stadt Steinheim ein. Mit Hilfe von Algorithmen berechnen sie voraus, wann wie viel Energie erzeugt und verbraucht wird. Mit diesem Wissen können Netzbetreiber und Energiemanager besser planen, wie die Energie

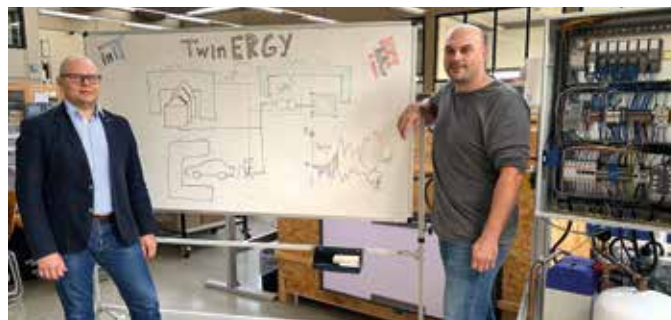


Foto: ©Jana Vennegerts

Dr. Lukasz Wisniewski vom Institut für industrielle Informationstechnik und Professor Johannes Üpping vom Future Energy – Institut für Energieforschung der TH OWL wollen das Stromnetz gemeinsam schlau machen

optimal verteilt werden sollte. Für Verbraucherinnen und Verbraucher hat es den Vorteil, dass sie vermehrt erneuerbaren Strom nutzen, der beispielsweise auch in elektrischen Speichern lokal gespeichert wird.

DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

- Die Transferstelle der Hochschule
- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
 - initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

Kontakt
forschung@th-owl.de



Foto: iStock/monticello

IHK-Saisonumfrage Gastgewerbe

Konjunkturampel auf dunkelrot

Gastronomen und Hoteliers blicken aufgrund der Corona-Pandemie auf eine schlechte Sommersaison zurück. Die Stimmung ist sehr verhalten und der Blick in die Zukunft pessimistisch. Der IHK-Konjunkturklimaindikator fällt von 123,5 auf 53,3 Punkte.

Jedes zweite Unternehmen bewertet die aktuelle Geschäftslage als schlecht, vor einem Jahr waren es nur fünf Prozent der Antwortenden. Damals gaben fast zwei Drittel der Konjunktur die Note „gut“, aktuell sind es nur noch knapp ein Achtel. Als Gründe führen die Unternehmen die Zurückhaltung der Gäste an, die Vorgaben hinsichtlich Abstände und Hygiene und die flächendeckende Absage von privaten Feiern und öffentlichen Veranstaltungen.

Durch Außer-Haus-Verkäufe konnte die Gastronomie die schwierige Situation etwas abmildern.

WENIGER GÄSTE IN LIPPE

Drei von fünf Unternehmen berichten, dass das Eigenkapital zurückgegangen ist, fast jeder Dritte hat Liquiditätsengpässe. Um die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu lindern, haben mehr als zwei Drittel die NRW-Soforthilfe genutzt, mehr als jeder Zweite der Antwortenden hat Kurzarbeitergeld erhalten und Überbrückungshilfe beantragt. Über ein Drittel der Unternehmen planen, einen Verlustrücktrag aus 2020 ins Steuerjahr 2019. Zahlreiche Gastronomen haben ihr Außer-Haus-Geschäft erweitert und im

Einzelfall versucht, Kosten durch Umstrukturierungen einzusparen bzw. Investitionen zu stoppen.

Insgesamt ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei 85,3 Prozent der Unternehmen zurückgegangen. Bei genauer Betrachtung der einzelnen Gästegruppen sind vor allem die Umsätze mit Geschäftsreisenden stark rückläufig. Nach dem ersten Lockdown hat der Geschäftsreiseverkehr sich noch nicht wieder erholt. Aber auch Urlaubsreisende und heimische Gäste hielten sich zurück. Fast die Hälfte der teilnehmenden Unternehmen erwartet, dass der Gesamtumsatz in diesem Jahr im Vergleich zu 2019 voraussichtlich um 25 bis 50 Prozent zurückgehen wird. Rund ein Fünftel geht sogar

von einem Rückgang von mehr als 50 Prozent aus. Eine Umsatzsteigerung prognostizieren nur sechs Prozent der Beherbergungsunternehmen, dazu zählen insbesondere Campingplätze und Ferienunterkünfte. Beim Gastgewerbe liegt dieser Anteil bei einem Prozent. Diese Entwicklung hat negative Folgen für die Erträge, die bei vier von fünf Unternehmen gesunken sind.

Bei den Investitionen sind die Gastronomen und Hoteliers auf den ersten Blick relativ ausgabefreudig. Steigende bzw. gleichbleibende Investitionen im Vergleich zum Vorjahr waren aber zum Teil durch Ausgaben für Hygienemaßnahmen oder auch bauliche Veränderungen u.a. für die Außengastronomie bedingt.

PESSIMISMUS PRÄGT ERWARTUNGEN

Das lippische Gastgewerbe blickt sorgenvoll in die Zukunft. Die Ungewissheit ist groß und eine verlässliche Planung ist kaum möglich. Ein Unternehmer formuliert hier: „Niemand weiß wie lange die Pandemie andauern wird. Und niemand kann sagen wie lange Restaurants geschlossen bleiben und Hotels nur eingeschränkt öffnen können.“ Aktuell befürchten mehr als zwei Drittel eine ungünstige Geschäftsentwicklung für die nächste Saison. Nicht nur Weihnachtsfeiern und für Dezember geplante Veranstaltungen wurden abgesagt, auch Hochzeiten und Geburtstagsfeiern im ersten Halbjahr 2021 stehen bereits jetzt auf der Streichliste der Kunden. Die Gäste haben angesichts der hohen Infektionszahlen „keine Lust“ auf Restaurantbesuche und Reisen. Obwohl die Gastronomen und Beherbergungsunternehmen investieren mussten, werden die Übernachtungs- und Verzehrpreise im nächsten Jahr überwiegend gleichbleiben. Dabei schwingt die Sorge mit, dass eventuelle Preissteigerungen abschreckend auf die Kunden wirken. Rund jeder Sechste denkt sogar an eine Preissenkung. Rund ein Viertel plant, die Preise anzuheben.

RISIKO: LOCKDOWN

Die größten Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten sind für rund zwei Drittel der Befragten die aktuellen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, gefolgt von einer sinkenden Inlandsnachfrage. Sorgen bereiten den Gastronomen insbesondere die oft kurzfristigen neuen politischen Vorgaben, die Verlängerung der Schließungen und die wech-

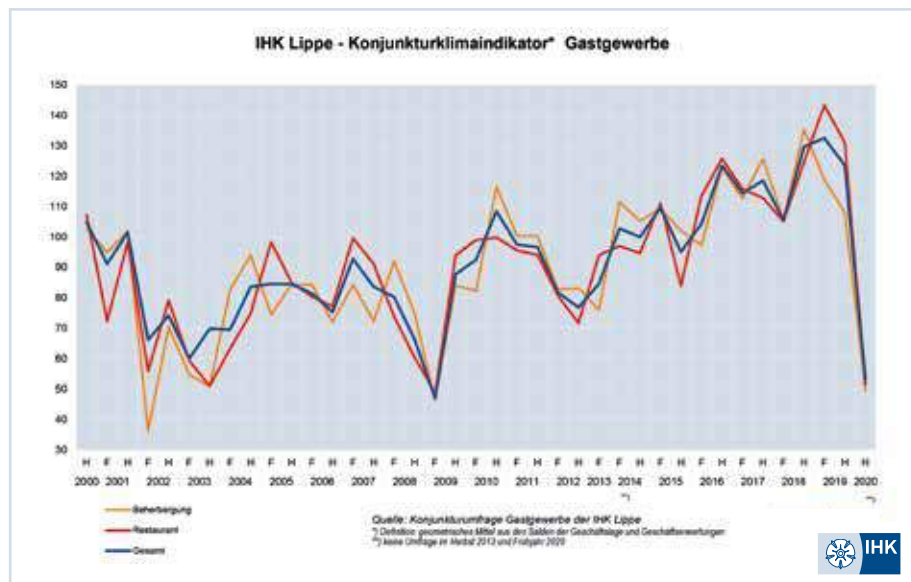


selnden Reisewarnungen. Steigende Energie-, Lebensmittel- und Rohstoffpreise und Fachkräftemangel sind aktuell nur noch von untergeordneter Bedeutung. Auffallend ist, dass die Finanzierung für immer mehr Unternehmen zum Problem wird.

Bei den Chancen für die Geschäftsentwicklung sind die Gastronomen und Hoteliers sehr zurückhaltend. Sie setzen vornehmlich auf Stammgäste und hoffen vor allem auf eine baldige Beendigung der Beschränkungen und Schließungen. Deutschland hat als Urlaubs- und Wanderland gerade in diesem Sommer an Beliebtheit gewonnen. Eine Rückkehr zu einer normalen Geschäftstätigkeit auf Vor-Corona-Niveau wird bei drei von zehn Unternehmen nicht vor dem zweiten Halbjahr 2021 erwartet. Fast ein Viertel prognostiziert eine positive Entwicklung erst nach 2021 und ebenso viele geben an, dass

sie es aktuell nicht einschätzen können. In den letzten Jahren gehörte der Fachkräftemangel zu einer der drängendsten Herausforderung für Gastronomie und Hotellerie. Nun geben mehr als zwei Drittel der Unternehmen an, dass derzeit kein Personalbedarf besteht. Dies liegt leider nicht an einem Überangebot an passenden Arbeitskräften, sondern am Lockdown und der damit deutlich gedämpften Stimmung. Mehr als drei Viertel versuchen in der nächsten Saison ihre Beschäftigten zu halten. Lediglich jeder Fünfte geht von sinkenden Mitarbeiterzahlen aus. Ein Gastronom formuliert hier: „Kurzarbeit ist eine sehr gute Möglichkeit, die Stammbegelschaft zu halten.“

An der Saisonumfrage Tourismus haben 74 gastgewerbliche Unternehmen aus Lippe mit knapp 800 Beschäftigten teilgenommen. Die IHK Lippe bedankt sich ganz herzlich bei diesen Unternehmen.



Auf die Plätze, fertig, los!



Fit für die Karriere: Weiterbildungsseminare 1. Halbjahr 2021

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

NEU – Zolländerung 2020/21 – Live-Online-Training	11.02.2021	140,- EUR
Embargobestimmungen der EU	01.03.2021	165,- EUR
Compliance im Export	01.03.2021	165,- EUR
US-Reexportrecht	02.03.2021	260,- EUR
Incoterms® 2020	18.03.2021	260,- EUR
Grundlagen Warenursprung und Präferenzen	14.04.2021	260,- EUR
Die Organisation der Exportkontrolle – Praxisseminar zur Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung	26.04.2021	260,- EUR
Exportpraxis kompakt	06. + 07.05.21	520,- EUR

Zertifikatslehrgang

Fachkraft Zoll (IHK)	Herbst 2021	1.290,- EUR
----------------------	-------------	-------------

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgangänge

NEU – Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in – intensiv – 1 Jahr – Live Online Training	13.04.2021 – 12.05.2022	2.860,- EUR
NEU – Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation inkl. Ausbildereignung (AEVO)	13.04.2021 – 12.05.2022	3.190,- EUR
NEU – Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen – Live Online Training	04.05.2021 – 24.01.2023	3.390,- EUR
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	11.11.2021 – 14.12.2023	3.390,- EUR

DIGITALISIERUNG

Zertifikatslehrgänge

NEU – Digitale Kompetenz im Job (IHK) – Live-Online-Training	25.01. – 20.03.2021	1.790,- EUR
NEU – Digital Change Manager (IHK) – Live-Online-Training	20.01. – 14.04.2021	1.890,- EUR
Fachkraft für 3-D-Druck (IHK)	16.03. – 31.03.2021	1.850,- EUR

EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

Tagesseminare

Kostensenkung im Einkauf	16.03.2021	260,- EUR
Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf – Strategien und Taktiken für optimale Verhandlungsergebnisse	11.05.2021	260,- EUR

Lehrgang

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in	05.02.2021 – 20.11.2023	5.300,- EUR
---------------------------------	----------------------------	-------------

Weiterbildungsseminare 1. Halbjahr 2021

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Tagesseminare

Lohnsteuerrecht Grundlagen	10.02.2021	260,- EUR
Reisekostenrecht – Grundlagen und aktuelle Entwicklung	17.03.2021	260,- EUR
Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, verstehen, analysieren	18.03.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 1: Buchführung	18.01. – 25.03.2021	620,- EUR
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	12.04. – 28.06.2021	620,- EUR
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 3: Jahresabschluss, betriebliche Steuern	23.09. – 16.12.2021	620,- EUR
Fachkraft für Controlling (IHK) – Live-Online-Lehrgang	20.04. – 12.07.2021	1.249,50 EUR

Lehrgänge

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	nein 2021	4.600,- EUR
Update Bilanzbuchhalter/-innen	13.01. – 09.12.2021	230,- EUR (für 7 Termine pro Jahr)

IMMOBILIEN

Seminare

NEU – Das neue WEG-Recht – Alles rund um die WEG-Reform 2020	10.02.2021	260,- EUR
Weiterbildung für Immobilienmakler – Live-Online-Training	auf Anfrage	980,- EUR
Weiterbildung für Immobilienverwalter – Live-Online-Training	auf Anfrage	980,- EUR

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Organisation am Arbeitsplatz	11.03.2021	260,- EUR
Der Kunde im Mittelpunkt – Kundenorientierung in Wort und Schrift	19.04.2021	260,- EUR
Kompetenz am Telefon	10.05.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgang

Professionell arbeiten mit MS Office (IHK) – Live-Online-Lehrgang	20.04. – 29.06.2021	1.249,50 EUR
---	---------------------	--------------

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Tagesseminare

Professionelles Auftreten im Kundengespräch	18.02.2021	260,- EUR
Umsatzwachstum durch moderne Vertriebssteuerung	15.04.2021	260,- EUR
Content-Marketing Content rules: Wie Sie durch wertvolle Inhalte Ihre Zielgruppe auf Ihre Webseite locken	22.04.2021	260,- EUR
Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf – Strategien und Taktiken für optimale Verhandlungsergebnisse	11.05.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Vertriebsspezialist/-in (IHK) – Live-Online-Training	26.01. – 08.06.2021	1.904,- EUR
E-Commerce-Manager (IHK) – Live-Online-Lehrgang	13.04. – 15.07.2021	1.904,- EUR
Online-Marketing-Manager/-in (IHK)	23.06. – 29.06.2021	1.550,- EUR

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminare

NEU – Storytelling in der Personalarbeit	25.02.2021	260,- EUR
Arbeitsrecht Update	21.04.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Rechtliche Grundlagen	09.02. – 23.03.2021	420,- EUR
Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Lohn- und Gehaltsabrechnung	17.05. – 30.06.2021	420,- EUR
Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Personalbeschaffung, -entwicklung	16.09. – 14.12.2021	490,- EUR

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO – Intensivlehrgang	15. – 20.02.2021	590,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO – Intensivlehrgang	03. – 08.05.2021	590,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO – Intensivlehrgang	05. – 10.07.2021	590,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO – Kompaktlehrgang	06. – 17.09.2021	650,- EUR
NEU – Ausbilder/-in nach AEVO – Live-Online-Lehrgang	22.03. – 14.06.2021	550,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO - Kompaktkurs – Live-Online-Lehrgang	01.02. – 17.02.2021	550,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO - Kompaktkurs – Live-Online-Lehrgang	12.04. – 27.04.2021	550,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO - Kompaktkurs – Live-Online-Lehrgang	12.07. – 28.07.2021	550,- EUR
Ausbilder/-in nach AEVO – Teilzeit	05.11.2021 – 22.01.2022	650,- EUR

RECHT

Tagesseminare

Arbeitsrecht Update	21.04.2021	260,- EUR
NEU - Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Homeoffice	03.03.2021	165,- EUR
NEU - Workshop zur Umsetzung des Datenschutzmanagements der DS-GVO – Videokonferenzen und Telefonkonferenzen	03.03.2021	165,- EUR

Zertifikatslehrgänge

NEU – Online-Recht (IHK) – Live-Online-Lehrgang	21.04. – 21.07.2021	1.428,- EUR
Betriebliche/-r Datenschutzbeauftragte/-r Live-Online-Training	14.04. – 06.07.2021	1.566,- EUR

TECHNIK

Lehrgänge

Geprüfte/-r Industriemeister/-in Fachrichtung Metall	05.02.2021 – 04.11.2023	4.990,- EUR
Geprüfte/-r Industriemeister/-in – Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk	05.11.2021 – 20.11.2024	5.250,- EUR

Weiterbildungsseminare 1. Halbjahr 2021

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

Abenteuer Führung – Einstieg in Führung und Motivation für Nachwuchsführungskräfte	17. + 18.02.2021	520,- EUR
NEU – Riskmanagement – effizient und zukunftssichernd	23.02.2021	260,- EUR
NEU – Agiles Projektmanagement – Live-Online-Training	09. + 11.03.2021	280,- EUR
Der Weg zum Mannschaftskapitän – Führen ohne Vorgesetztenfunktion	10.03.2021	260,- EUR
NEU – Mit Menschenkenntnis typgerecht führen	24.03.2021	260,- EUR
Führungspsychologie – Werkzeuge für erfahrene Führungskräfte	28.04.2021	260,- EUR
In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	06.05.2021	260,- EUR
Arbeitsteams führen und weiterentwickeln – Zusammen geht mehr!	19.05.2021	260,- EUR
Projekte zielführend managen	26.05.2021	260,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Projektmanager/-in (IHK)	Herbst 2021	1.200,- EUR
NEU – Teamleiter/-in (IHK)	22.02. – 26.02.2021 + 06.03.2021 + 13.03.2021	1.390,- EUR
Qualitätsmanager/-in (IHK)	01.03. – 12.03.2021	1.290,- EUR
NEU – Wirtschaftsmediator/-in (IHK)	08.03. – 12.03.2021 + 12.04.2021	1.590,- EUR
NEU – GmbH-Geschäftsführung (IHK) – Live-Online-Lehrgang	16.03. – 15.06.2021	1.249,50 EUR
NEU – Risikomanager/-in (IHK)	10.05. – 21.05.2021	1.890,- EUR
NEU – Interne/-r QM-Auditor/-in	Herbst 2021	890,- EUR

AZUBIS

Seminare

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement	22.02. – 19.04.2021	220,- EUR
Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute	23.02. – 20.04.2021	220,- EUR
Prüfungsvorbereitung Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung)	27.01. – 11.05.2021	320,- EUR

Tagesseminare

Business-Etikette für Azubis: Umgangsformen in Ausbildung und Beruf	19.02.2021	260,- EUR
Kundenorientierung für Azubis	26.02.2021	260,- EUR
Zeitmanagement für Azubis: Zielorientiert in der Ausbildung und am Arbeitsplatz	16.04.2021	260,- EUR
Telefontraining für Azubis	23.04.2021	260,- EUR

Preise zzgl. Unterlagen und ggfs. Prüfungsgebühr

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z.B. unter <https://wis.ihk.de>

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <https://wis.ihk.de>



Ansprechpartner
André Reinisch

Tel. 05231 7601-35
Fax 05231 7601-8035
reinisch@detmold.ihk.de
www.detmold.ihk.de
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen
wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder
Aufstiegsfortbildungsförderung!

SEMINARTERMINE

NEU – 2-Tagesseminar

ABENTEUER FÜHRUNG – EINSTIEG IN FÜHRUNG UND MOTIVATION FÜR NACHWUCHSFÜHRUNGSKRÄFTE

Nicht selten werden Führungspositionen mit den fähigsten Fachkräften aus dem jeweiligen Bereich besetzt. Hier, wie auch bei jungen Führungskräften, fehlt oft die Führungserfahrung und zum Teil auch das Know-How. Neben der Entwicklung eines Grundverständnisses von Führung ist es daher wichtig, auch die Rollenerwartungen an die Führungsperson zeitnah zu erkennen, situationsgerechten Umgang mit Führungsstilen und -instrumenten sowie Motivationsmöglichkeiten und -instrumente zu kennen, um sowohl auf die Anforderungen des Unternehmens, als auch auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen zu können.



Foto: iStockphoto®piranka

Termin: 17. – 18.02.2021, je 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 520,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER
 Tel. 05231 76 01-31
 schlueter@detmold.ihk.de

NEU – Live-Online-Training – Zertifikatslehrgang DIGITAL CHANGE MANAGER (IHK)

Die Digitalisierung transformiert die Produktions- und Geschäftsprozesse, sie verändert die Businessmodelle und die Formen der Zusammenarbeit. Um die vielfältigen Chancen dieses Wandels zu nutzen, brauchen Unternehmen Mitarbeiter, die die komplexen Change-Prozesse aktiv initiieren, koordinieren und nachhaltig implementieren können.



Foto: iStockphoto®NicoElNino

Termin: 20.01. – 14.04.2021, Mi. und Do. jeweils 14:00 – 18:00 Uhr
 1 x Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 1.890,00 EUR

Infos:

ANDRÉ REINISCH
 Tel. 05231 76 01-35
 reinisch@detmold.ihk.de

**Die Termine sind fest eingeplant.
 Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

NEU – Zertifikatslehrgang

TEAMLEITER/-IN (IHK)

Mitarbeiter, die neu in der Führungsrolle sind oder sich darauf vorbereiten, erwerben in diesem Lehrgang die grundlegenden Kenntnisse, um sich selbst und ihre Mitarbeiter zu führen sowie ihren Unternehmensbereich weiter zu entwickeln und positive Veränderungen zu erzielen.



Foto: iStockphoto®skymesh

Termin: 22.02. – 13.03.2021, Mo.- Fr., 2 x Sa. 08:00 – 15:00 Uhr
Kosten: 1.390,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
 Tel. 05231 76 01-33
 kluckhuhn@detmold.ihk.de

Zertifikatslehrgang

FACHKRAFT FÜR PERSONALWESEN (IHK) MODUL 1: RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Das Arbeitsrecht setzt sich aus einer Vielzahl von rechtlichen Regelungen in unterschiedlichen Gesetzen zusammen. Darüber hinaus hat die Rechtsprechung einen erheblichen Einfluss auf das Arbeitsrecht erhalten. Die grundlegenden Bestimmungen, die für das Arbeitsverhältnis gelten, werden in Modul 1 dieser Reihe behandelt.



Foto: iStockphoto®AndreyPopov

Termin: 09.02. – 23.03.2021, Di. + Do. 18:00 – 21:15 Uhr
Kosten: 420,00 EUR

Infos:

ALINA KLUCKHUHN
 Tel. 05231 76 01-33
 kluckhuhn@detmold.ihk.de

STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

LZ-ANZEIGENAKTION BÖSMANN, REMKO UND FMO SURFACE SAGEN „DANKE“

Lipper bleiben gelassen.
Aber sie können auch Druck!

„Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vergangenen Monate waren eine Bewährungsprobe, die wir gemeinsam gemeistert haben. Dafür gebührt Ihnen unsere Anerkennung und vor allem unser Dank. Bleiben Sie gesund!“



Daniel Bösman, Felix Bösman, Thorsten Wolfjan, Andreas Pöschmann, Bösman Medien und Druck GmbH & Co. KG (Fotograf: Ingrid)



Bösman Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7 | 32758 Detmold
Telefon: +49 5231 931-0 | E-Mail: info@boesmann.de
www.boesmann.de | www.unternehmen-lippe.de



Lipper machen nicht viele Worte.
Aber hier reicht auch eins: DANKE!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Corona-Krise kam für uns alle unerwartet. Dank Ihrer Mithilfe und Flexibilität konnten wir die Krise sehr gut meistern.



Tom Kötter, Geschäftsführer



REMKO GmbH & Co. KG
IHK Seidenkorn 12 | 32761 Lage
Telefon: +49 5232 606-0 | E-Mail: info@remko.de
www.remko.de | www.unternehmen-lippe.de



Lipper gehen auf Abstand.
Aber halten zusammen.

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, liebe Kunden und Lieferanten, Ellenbogencheck statt Händeschütteln, Masken statt Lächeln, Videokonferenzen statt persönliche Treffen ... Wer hätte das zu Beginn dieses Jahres für möglich gehalten? Wir alle wünschen uns ein geselligeres Miteinander und ein Leben ohne Abstandsregeln zurück.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir daran arbeiten, dass wir alle gesund bleiben. Vielen Dank, dass Sie dabei mitmachen! Damit wir zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft blicken können.

Beste Gesundheit und einen erfolgreichen Endsprint im Jahr 2020 wünschen die Lackier- und Beschriftungsspezialisten der Firma FMO.



FMO Surface GmbH & Co. KG
Im Hengsfeld 48 | 32657 Lemgo
Telefon: +49 5261 93 477-0 | E-Mail: info@fmo-surface.de
www.fmo-surface.de | www.unternehmen-lippe.de



In Kooperation mit der Lippischen Landes-Zeitung (LZ) ist die Idee zu einer Werbeanzeige entstanden. Diese Anzeige richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Mitarbeitenden einmal Danke sagen möchten. Im zweiten Rutsch waren die Bösman Medien und Druck GmbH & Co. KG, REMKO GmbH & Co. KG und FMO Surface GmbH & Co. KG dabei. Weitere Anzeigen können gerne noch geschaltet werden – entweder in diesem Schema oder mit einem eigenen Spruch.

Weitere Informationen: www.unternehmen-lippe.de

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschaftsjuvenen Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt.

472 Unternehmen haben das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten heben wir die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervor.



Infos
SANDRA LÜTTECKEN
IHK-Initiativenbüro
Tel. 05231 7601-52
luetdecken@detmold.ihk.de
www.unternehmen-lippe.de

FÜR DIE PRAXIS

ALS IHK-MITGLIED IMMER GUT INFORMIERT! INFOS ZU VERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS, GESETZEN ...

Möchten Sie gern zielgerichtet und persönlich zu interessanten Veranstaltungen und Workshops aus Ihren Arbeits- oder Interessengebieten eingeladen werden? Oder frühzeitig über wirtschaftsrelevante Gesetzgebungsverfahren informiert werden? Das lässt sich machen!

Wie funktioniert das? Ganz einfach: Geben Sie uns hierfür einfach Ihre Einwilligung!

Über einen „QR-Code“ oder unsere Homepage gelangen Sie auf ein Online-Formular, in dem Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Interessengebiete mitteilen können. Im Anschluss erhalten Sie einen personalisierten Online-Zugang. Damit können Sie in Zukunft Ihre Daten selbst pflegen oder auch Ihre Einwilligung widerrufen. Natürlich können sich auch weitere Interessierte aus Ihrem Unternehmen eintragen.

Infos:

Svenja Jochens, Tel. 05231-7601-43, jochens@detmold.ihk.de, bei technischen Fragen hilft Lars Scholz, Tel. 05231-7601-681 weiter.



www.detmold.ihk.de

Recht & Steuern

WIEDEREINFÜHRUNG DER MEISTERPFLICHT/BESTANDSSCHUTZ LÄUFT AUS

Seit dem **14.02.2020** sind folgende Berufe wieder meisterpflichtig:

Behälter- und Apparatebauer
Betonstein- und Terrazzohersteller
Böttcher
Drechsler und Holzspielzeugmacher
Estrichleger
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Glasveredler
Orgel- und Harmoniumbauer
Parkettleger
Raumausstatter
Rollladen- und Sonnenschutztechniker
Schilder- und Lichtreklamehersteller

Selbstständige, die **vor** dem Stichtag bereits diese Tätigkeiten ohne Meisterbrief ausgeübt haben, können diese weiterhin ausüben. Allerdings müssen sie innerhalb eines Jahres einen Antrag auf Eintragung in die Handwerksrolle stellen (kostenpflichtig). **Diese Frist endet am 14.02.2021.** Hiervon ausgenommen sind Unternehmen, bei denen die handwerkliche Tätigkeit im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebs ausgeübt wird. Auskünfte hierzu erteilt die IHK Lippe, Sylvia Wirtz (Tel.: 05231 7601-55).

Informationsblatt „Rückvermeisterung im Handwerk“
www.detmold.ihk.de (Nr. 4283086)

SACHVERSTÄNDIGENWESEN/PERSONALIEN

Bei folgenden Sachverständigen wurden in diesem Jahr die öffentlichen Bestellungen erneuert:

- Dipl.-Geologe **Dr. Michael Kerth** von der Dr. Kerth + Lampe Geo-Infometric GmbH, Horn-Bad Meinberg, für das Sachgebiet „Gefährdungsabschätzung für den Wirkungspfad Boden-Gewässer sowie für Sanierung (Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiete 2 und 5)
- Dipl.-Ing. **Andreas Lampe** von der Dr. Kerth + Lampe Geo-Infometric GmbH, Horn-Bad Meinberg, für das Sachgebiet Sanierung (Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiet 5)
- Dipl.-Ing. **Wilfried Günzel**, Lage, für das Sachgebiet Kanalinspektion und grabenlose Kanalsanierung.
- Dipl.-Ing. **Joachim Lukas**, Lage, für das Sachgebiet Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Bei Fragen zum Sachverständigenwesen oder bei der Suche nach einem geeigneten Sachverständigen hilft die IHK Lippe.

Benennung von Sachverständigen:
Brigitte Depping
Tel. 05231 7601-75 oder depping@detmold.ihk.de

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:
Svenja Jochens
Tel. 05231 7601-43 oder jochens@detmold.ihk.de

Ehrenamt HANDELSRICHTER IN LIPPE

Der Präsident des Oberlandesgerichtes Hamm hat auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold für die Amtsperiode vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2026 Frau **Alexandra Schlotthauer-Stulgys** zur Handelsrichterin ernannt. Für die Amtsperiode vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2026 wurden Herr **Martin Diepolder**, Herr **Volker Steinbach** sowie Herr **Klaus Henning Wulf** zu Handelsrichtern bei dem Landgericht Detmold ernannt und ebenso Herr **Stefan Karsch** für die Amtsperiode vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2026.

IFH-HANDELSZENARIO 2030

Wettbewerb zwischen Wertschätzung und Wertschöpfung.

Digitalisierung und das veränderte Informations- und Kaufverhalten der Konsumenten wirken mit zunehmender Geschwindigkeit auf den Handel. Die Zahl der Einzelhändler, vor allem der kleinen Fachhändler in innenstadtrelevanten Branchen, ist rückläufig. Der Standort Innenstadt steht generell unter Druck. Auch innerhalb des Onlinehandels konsolidiert sich die Anbieterszene. Daher stellt sich die Frage nach den zukünftigen Anbieterstrukturen und Handelsmodellen, den Gewinnern und Verlierern. Wie wirken sich die Veränderungen auf die Zahl der Händler und stationären Geschäfte aus? Wer sind zukünftig die wichtigsten Akteure des Handels? Das Institut für Handelsforschung (IFH) Köln hat dazu aktuell die Studie „HANDELSZENARIO 2030 – Wettbewerb zwischen Wertschätzung und Wertschöpfung“ herausgegeben. Die IFH-Studie umfasst über 200 Seiten mit mehr als 150 Abbildungen und Tabellen und ist zu einem Preis von 1.100,- Euro zzgl. MwSt. als PDF per E-Mail erhältlich.

Die Studie beinhaltet

- 10 Jahres-Umsatzentwicklung Einzelhandel in Deutschland: allgemein und nach Branchen
- Vier Zukunftsszenarien beschreiben und quantifizieren die Handelsentwicklung bis zum Jahr 2030
- Veränderung im Kundenverhalten – zwischen Convenience und Erlebnis
- Wettbewerb der Formate – jeweils online/offline
- Ableitung von Aufgaben und Stellschrauben für Handel und Hersteller, Dienstleister des Handels, Multiplikatoren und Standesvertreter im Handel für öffentliche Institutionen – national, kommunal, lokal

Details: www.ifhshop.de

International

**Live-Online-Training
ZOLLÄNDERUNGEN 2021**



Foto: Fotolia®Gerhard Seybert

Das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht ist komplex und regelmäßigen Änderungen, zumeist zum Jahreswechsel, unterworfen. Exporteure und Importeure sind gezwungen sich laufend zu informieren und ihre Abwicklungsprozesse an den Vorschriften

auszurichten. Das Seminar nimmt bereits beschlossene Änderungen auf und nennt darüber hinaus weitere, noch anstehende, Entscheidungen zur Vorbereitung.

Termin: 11.02.2021, 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten: 140,00 EUR

Infos:

ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 76 01-31, schlueter@detmold.ihk.de

Bereits in den 1980er Jahren hat Iran begonnen, im Pharmasektor auf eine Importsubstitutionsstrategie umzustellen. Offiziellen Angaben zufolge wurde 2018/19 (iranisches Jahr 1397: 21. März bis 20 März) der iranische Arzneimittelmarkt mengenmäßig zu 96 Prozent durch lokale Produzenten versorgt, wertmäßig sollen es fast 70 Prozent gewesen sein.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4945090)



DEUTSCHE AUSLANDSUNTERNEHMEN IM KRISENMODUS

Für einen Großteil der deutschen Unternehmen im Ausland ist ein Ende der wirtschaftlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie noch lange nicht in Sicht. Das geht aus dem aktuellen AHK World Business Outlook unter mehr als 3.500 Unternehmen mit engem Deutschlandbezug hervor, den der Deutsche Industrie- und Handelskammertag zusammengestellt hat. Die Umfrageergebnisse finden gibt es auf unserer Homepage.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4944982)



Foto:Hemera®Karen Roach

JOE BIDEN VERSPRICHT WIRTSCHAFTSPOLITISCHES TAUWETTER

Die US-Präsidentschaftswahl ist zweifellos ein Ereignis von weltweiter Bedeutung. Doch nie war eine Wahl so emotionsgeladen wie diese. Nach fünf Tagen eines mit Befürchtungen und Sorgen überzogenen Auszählungsmarathons war es am 7. November 2020 soweit: Die ersten Nachrichtensender stellten einen uneinholbaren Vorsprung von Joe Biden und Kamala Harris fest. (GTAI)

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4944828)



Foto: IHK NRW

LÄNDERWEBINARE DER IHKS IN NRW

Die IHKs NRW stellen ihre neue Webinar-Reihe vor: Marktexperten der Deutschen Auslands-handelskammern (AHK) sowie Unternehmensvertreter berichten zu den aktuellen Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln in ausgewählten Ländern. Die Webinare sind kostenlos.

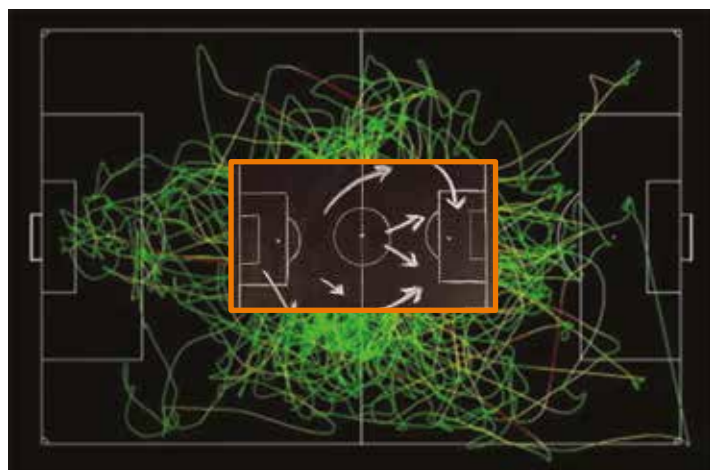
www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4916482)



Foto: Fotolia®xtock

IRANS PHARMAINDUSTRIE ERHÖHT PRODUKTION

Iran möchte sich weitgehend von Pharmaeinfuhren unabhängig machen. Derzeit müssen jährlich pharmazeutische Erzeugnisse im Wert von über 1 Milliarde US-Dollar (US\$) importiert werden. Ein erheblicher Teil der zur lokalen Herstellung von Medikamenten benötigten Rohstoffe und Vorerzeugnisse kommen aus dem Ausland. Kooperationen mit europäischen Herstellern sollen ausgebaut werden.



5 Stunden Tag? 4 Tage Woche? Geht alles!

Ich optimiere die Laufwege in Ihrem Unternehmen.

Martin Johnsson | Supervision (DGSv)

05 21 – 5 21 50 45

01 70 – 8 13 89 07

email@johnsson-supervision.de

www.johnsson-supervision.de



Innovation & Umwelt



Foto: Fotolia® Stolbtsov Alexandre

NEUE CHEMIKALIENSTRATEGIE: ZIEL NULL SCHADSTOFFE

Die Europäische Kommission hat Mitte Oktober 2020 die EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit vorgelegt. Diese soll die Null-Schadstoff-Ambition aus dem EU Green Deal umsetzen und sieht für die Jahre 2021–2024 diverse Maßnahmen vor, die sich direkt und indirekt auf die Wirtschaft auswirken werden.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4932970)



Foto: BNetzA

MARKTSTAMMDATENREGISTER: ANLAGEN BIS 31. JANUAR 2021 REGISTRIEREN!

Alle bestehenden Energieerzeugungsanlagen, die an ein Stromnetz bzw. Gasnetz angeschlossen sind, sowie Energieverbrauchsanlagen, die an ein Hoch- oder Höchstspannungsnetz oder an ein Fernleitungsnetz angeschlossen sind, müssen bis zum 31. Januar 2021 im Marktstammdatenregister registriert worden sein. Ansonsten droht eine Strafe von bis zu 50.000 Euro.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4932842)

Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.dreisol.de · mail@dreisol.de

DIHK IMPULS: WIE DEUTSCHLAND KLIMASCHUTZ UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG ZUSAMMENBRINGEN KANN

Der DIHK hat ein Impulspapier erstellt, wie Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg besser miteinander verzahnt werden können. Das Papier ist auch als Reaktion auf das 20-Punkte-Papier von Bundesminister Altmaier zu diesem Thema zu verstehen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4931410)

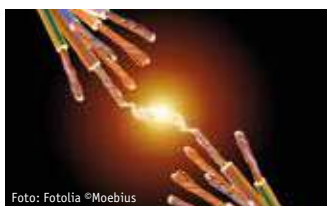


Foto: Fotolia® Moebius

BNETZA: 2019 WENIGER UNTERBRECHUNGEN DER STROMVERSORGUNG

Die Bundesnetzagentur hat die Kennzahlen zu Versorgungsunterbrechungen bei der Stromversorgung 2019 veröffentlicht. Der SAIDI-Wert, der die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher misst, beträgt für 2019 12,2 Minuten und liegt damit fast zwei Minuten unter dem Vorjahreswert. Es ist der beste seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2006 erfasste Wert.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4932872)

GREEN DEAL: EU-KOMMISSION PLANT 2021 ZAHLREICHE NOVELLEN

Die Europäische Kommission hat Mitte Oktober ihr Arbeitsprogramm für das Jahr 2021 veröffentlicht. Im Zentrum steht die Anpassung fast aller klima- und energierechtlichen Vorgaben an die höheren Klimaschutzambitionen im Rahmen des Green Deal. Viele der Änderungen werden unmittelbare und mittelbare Auswirkungen auf Unternehmen haben.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4931540)

BUNDESREGIERUNG: AKTIONSPLAN FÜR KLIMAFESTES DEUTSCHLAND

Die Bundesregierung hat im Oktober den zweiten Fortschrittsbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel beschlossen. In einem Aktionsplan werden die verschiedenen Risiken bewertet und über 180 Maßnahmen zur Bewältigung und Vorsorge beschrieben.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4935266)

BNETZA: NEUER LEITFADEN VEREINFACHT REGELN ZUM MESSEN UND SCHÄTZEN

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat einen Leitfaden veröffentlicht, der die Anwendung der gesetzlichen Regeln zum Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten gemäß §§ 62a und 62b EEG erleichtert. Dies gilt insbesondere für Fälle, in denen umlagebefreite als auch umlagepflichtige Strommengen anfallen, z. B. bei der Weiterleitung von Strom an Dritte.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4908830)



Foto: IEA

WORLD ENERGY OUTLOOK: ENERGIEVERBRAUCH BLEIBT LÄNGER NIEDRIG

Die Internationale Energieagentur sieht durch die COVID-Pandemie den größten „Schock“ für das Energiesystem seit dem 2. Weltkrieg. Die IEA erwartet für 2020 einen Rückgang der Energienachfrage um 5 Prozent und eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 7 Prozent. Die Investitionen brechen um 18 Prozent ein. Je nach Szenario wird es drei bis fünf Jahre dauern, bis die Energienachfrage wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4931188)

WUPPERTAL STUDIE ZU GRÜNEM WASSERSTOFF: IMPORTIEREN ODER SELBSTPRODUZIEREN?

Deutschlands Klimaschutzstrategie baut auf den Einsatz von grünem Wasserstoff aus erneuerbaren Energien. Eine zentrale Frage dabei: Soll der Wasserstoff in Deutschland produziert oder importiert werden? Eine aktuelle Studie des Wuppertal Instituts und DIW Econ stellt die Datenlage dar und ermittelt Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte beider Strategien. Das Resultat: Importierter Wasserstoff ist nicht per se günstiger.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4933980)

FINANZUNTERNEHMEN FORDERN ENERGIE- UND INDUSTRIEKONZERNE ZU HÖHEREN KLIMAZIELEN AUF

Der Appell von 137, zusammen fast 20 Billionen Dollar schweren Unternehmen aus der Finanzbranche richtet sich an 1.800 Unternehmen aus aller Welt, darunter Energiekonzerne und andere Unternehmen, z. B. aus der Auto- und Chemieindustrie. Sie sollen sich den Zielen des Pariser Klimaabkommens verpflichten. Das Vorhaben wird vom Carbon Disclosure Project (CDP) organisiert.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4933510)

BAUA-BERICHT: BETRIEBLICHER ARBEITSCHUTZ IN DER CORONA-KRISE

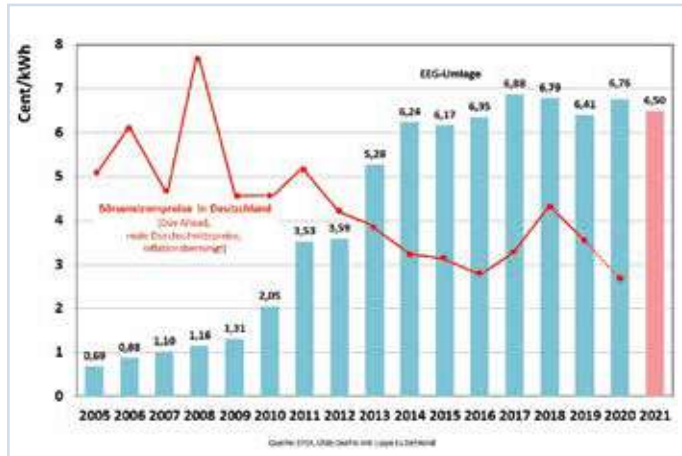
Die Corona-Krise geht für viele Betriebe mit organisatorischen und wirtschaftlichen Herausforderungen einher. Zudem bestehen neue Anforderungen an den betrieblichen Arbeitsschutz. Eine Betriebsbefragung im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, wie und welche Maßnahmen die Unternehmen zum Arbeits- und Infektionsschutz in der Corona-Krise umsetzen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4935622)

BMAS: ENTWURF FÜR NEUES PRODUKTSICHERHEITSGESETZ
 Das neue Gesetz zur Anpassung des Produktsicherheitsgesetzes und zur Neuordnung des Rechts der überwachungsbedürftigen Anlagen soll Produktsicherheit und Betriebssicherheit klar voneinander trennen. Dazu wird ein neues Gesetz über den sicheren Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen (ÜAnG) erlassen und die

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) redaktionell an das neue ÜAnG angepasst. Mit der Neuregelung soll das ProdSG zudem an die EU-Marktüberwachungsverordnung angepasst werden.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4935622)



Quelle: IHK Lippe

EEG-UMLAGEN & CO.: BELASTUNG SELBST BERECHNEN

Die EEG-Umlage sinkt 2021 gegenüber dem Vorjahr von 6,756 auf 6,50 Cent/kWh. Der Bund bezuschusst die EEG-Umlage mit 10,8 Mrd. Euro aus dem Bundeshaushalt. Die Offshore-Netzzulage sinkt, die KWK-Umlage, die StromNEV-Umlage und die AbLaV-Umlage steigen. Das haben die vier Übertragungsnetzbetreiber bekannt gegeben. Was das unterm Strich ausmacht, können Unternehmen mit dem IHK-Rechner Strompreisumlagen ermitteln.

www.detmold.ihk.de
 (Nr. 4914620)

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen. AlphaPlast

Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen?
 Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
 Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.
 M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com

Wert erhalten. Wert schaffen.

**Die Altbauspezialisten:
 Wir handwerken alles.**

Kramp & Kramp
 Die Altbauspezialisten für innen + außen

05261 96881-0 www.kramp-lemgo.de

Aktuelle DIHK-Stellungnahmen

NOVELLE DES ELEKTROG
 Der DIHK hat zum Referentenentwurf zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) Stellung bezogen. Mit verschiedenen Maßnahmen will das BMU die Sammelmengen von Elektroaltgeräten erhöhen.

GREEN DEAL: CO₂-GRENZAUSGLEICH
 Die Europäische Kommission plant, im Rahmen des Green Deal für ausgewählte Sektoren einen CO₂-Grenzausgleichsmechanismus einzuführen, um „Carbon Leakage“ vorzubeugen. Im Gegenzug sollen bestehende Schutzmechanismen (wie die freie Zuteilung im EU-Emissionshandel) abgeschafft oder zurückgefahren werden. Der DIHK hat sich mit einer Stellungnahme an der öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission beteiligt.

Alle aktuellen Stellungnahmen unter www.detmold.ihk.de (Nr. 4323494)

OTTO
 Abbruch/Rückbau • Baustoffrecycling • Erdarbeiten
 Beton Bohren Sägen

**Brauchen Sie Raum für neue Ideen?
 Wir haben da was für Sie!**
 Lager-/Industriehallen in 32805 Horn zu vermieten!
 Größen: 2.000 m² bis 20.000 m²

Kontakt: Werner Otto GmbH • Sandra Jessat
 Düth 40 • 31789 Hameln •
 Tel.: 05151/10656-14 • Mobil 0176/30 06 56 51
sjessat@abbruch-otto.de • www.abbruch-otto.de



Mobilität

Gut erreichbar, gut unterwegs

Mobilität ist ein Grundbedürfnis jedes einzelnen Menschen und im Großen betrachtet die Basis für das Funktionieren unserer gesamten Volkswirtschaft. Täglich sind Menschen und Waren in Bewegung. Für die Lipperinnen und Lipper bedeutet Bewegung vor allem, mit dem eigenen PKW loszufahren. Mobilität soll effizient sein, wenig Zeit in Anspruch nehmen, barrierefrei ablaufen, sozial verträglich, umwelt- und klimafreundlich sein, sich wirtschaftlich tragen und im Idealfall zu einem guten Preis möglich sein. Um der zunehmenden Fülle an Mobilitätsansprüchen gerade mit Blick auf die Ökologie gerecht zu werden, bedarf es in den kommenden Jahren

großer Anstrengungen. Der Wandel im Mobilitätsbereich ist mit starken technischen, rechtlichen aber auch gesellschaftlichen Veränderungen verbunden.

MULTIMODALE UND AUTONOME VERKEHRSANGEBOTE

Ein Schlüssel für die sich bereits vollziehende Verkehrswende sind multimodale und autonome Verkehrsangebote sowie eine gute Verkehrssteuerung, so beschreibt es die von der Bundesregierung einberufene Nationale Plattform „Zukunft der Mobilität“ (NPM). Ziel der 2018 ins Leben gerufenen NPM ist es, Lösungen für die Mobilität von morgen zu erarbeiten. Laut Experten geht der

Trend in Richtung selbständig fahrende Fahrzeuge (autonome Mobilität) sowie der Nutzung und Kombination verschiedenster Verkehrsmittel, je nach persönlicher Situation (multi- und intermodale Mobilität). Beide Mobilitätsentwicklungen bieten sowohl in Städten als auch in ländlichen Räumen Vorteile. In verdichteten Gebieten mit stärkerem Verkehrsaufkommen können sie dazu dienen, die Verkehrsträger besser miteinander zu verknüpfen. Nutzende haben auf diese Weise die Möglichkeit, das für sie passende Produkt auszuwählen. In dünn besiedelten eher ländlichen Räumen kann eine an die Bedarfe angepasste (Grund-)Versorgung gesichert werden.



Foto: m-gurctei/Stockphoto

Reibungslos von A nach B

bewegten sich 2019 täglich etwa 35.630 Menschen von außerhalb in das Kreisgebiet, um dort einer Arbeit nachzugehen. Im Gegenzug verließen täglich etwa 58.310 Menschen die Region (Details Seite 38). Die größten Verkehrsströme verlaufen zwischen dem Kreis Lippe und der Stadt Bielefeld. Aber auch zwischen Lippe und den Kreisen Herford und Paderborn ist der Austausch stark.

ERWERBSTÄTIGE PENDELN MIT DEM AUTO

Der PKW ist für Pendlerinnen und Pendler das mit Abstand am häufigsten genutzte Verkehrsmittel für den Arbeitsweg. Laut Erhebung des statistischen Landesamtes NRW haben 2016 nahezu 80 Prozent der erwerbstätigen Lipperinnen und Lipper den Weg zum Arbeitsplatz überwiegend mit dem Auto zurückgelegt. 15 Prozent bewegten sich mit dem Zweirad, sonstigen Verkehrsmitteln oder zu Fuß. 5 Prozent nutzten vornehmlich Bus und Bahn. Auch eine im Folgejahr durch den Kreis Lippe in Auftrag gegebene Haushaltsbefragung bestätigt bei der Verkehrsmittelwahl die Dominanz des Kraftfahrzeuges (siehe Infokasten).

LEISTUNGSTRÄGER STRASSE

Blickt man aus der Vogelperspektive auf die lippischen Verkehrsträger, wird schnell klar: Mobilität fußt vor allem auf dem Straßennetz. Die vorhandenen Gewässer sind auf Grund naturräumlicher Gegebenheiten nicht als Transportwege geeignet. Nur ein Teil des Kreisgebietes ist von Schienenwegen durchzogen. Die vorhandenen Strecken haben eine hohe Bedeutung für den Personenverkehr. Der Güterverkehr ist lediglich auf der Strecke Paderborn-Hannover bedeutsam. In der Vergangenheit wurden vielfach Ausweichgleise zurückgebaut. Die teils eingleisige-nichtelektrifizierte Streckenführung wirkt als zusätzliches Hemmnis. Auch beim lippischen Verkehrsträger Nr. 1, der Straße, läuft nicht alles glatt. Die Region weist zwar ein sehr dichtes Straßennetz auf, leistungsfähigere höher-rangige Straßen sind allerdings wenig vertreten. Vielerorts stockt der Verkehrsfluss. Zudem fehlen Ortsumgehungen.

BALANCE ZWISCHEN STADT UND LAND

Wie lässt sich vor diesem Hintergrund die Verkehrswende gestalten? Wo entstehen Ideen für die Mobilität von morgen? Unter dem Motto „Wir gestalten das neue UrbanLand“ hat sich 2018 die Region OWL auf den Weg gemacht, um Stadt und Land

besser miteinander zu vernetzen und die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu stärken. Ein zentraler Baustein der vom Land NRW unterstützten REGIONALE-Initiative ist das Thema Mobilität. Im Zusammenspiel verschiedenster Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist eine Mobilitätsstrategie entstanden, die ein besseres Angebot und eine gute Vernetzung von Verkehrsverbindungen und Mobilitätsangeboten als vordringliche Aufgabe der kommenden Jahre sieht. Getragen wird die Strategie durch über 70 Projektansätze aus der Region.

DER WEG GEN ZUKUNFT

Die Projektideen aus Lippe sind vielversprechend und haben das Zeug, in Teilbereichen eine echte Alternative zum eigenen Auto zu bieten. Die Vorstellungen reichen von der Erprobung autonomer Bahnverkehre zwischen Lemgo und Rinteln, bis hin zu einem multimodalen Verkehrskonzept, welches eine Schnellbuslinie mit Mobilstationen verbindet. Letztere bieten Anschluss zu weiteren Verkehrsmitteln, wie dem Rad oder dem Auto. Der Weg Richtung Zukunft ist allerdings lang. Um nicht zu stolpern, bedarf es eines Zusammenspiels aller Akteure, eines sorgfältigen Abwägens von Vorschlägen sowie die Einbindung der vorhandenen Infrastruktur, insbesondere der Straße, als Lippes Verkehrsträger Nr. 1. Kurzum: Am Auto führt auch in Zukunft für die Mobilität der Lipperinnen und Lipper kein Weg vorbei. Die Frage wird sein, wie eine nachhaltige Mobilität mit PKW-Einbindung aussehen kann.



JENNY KRUMOV

Referentin für Planung und Verkehr

Foto: privat

DIGITALISIERUNG ALS CHANCE

Um den individuellen Mobilitätserfordernissen gerecht zu werden, bedarf es Konzepte, die alle Verkehrsträger und -formen für den Personen- und Güterverkehr berücksichtigen. Die Digitalisierung bietet dabei die Chance, Mobilität einfacher und effizienter zu machen, indem Schnittstellen harmonisiert werden und zugleich Transparenz geschaffen wird.

MOBILITÄT IN UND UM LIPPE

Der Kreis Lippe mit seinen knapp 350.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist ein Land der Pendelnden, genauer gesagt eine Region mit Auspendlerüberschuss. Laut statistischem Landesamt (IT.NRW)

INFO:

Der Kreis Lippe hat 2017 mit externer Hilfe seine Bürgerinnen und Bürger zur Verkehrsmittelwahl an Werktagen befragt. Das Ergebnis: Etwa 70 Prozent der Wege werden mit dem Kfz erledigt. Über 10 Prozent entfallen jeweils auf das Fahrrad oder den Fußweg. Die übrigen Strecken werden mit Bus und Bahn bewältigt. Die mittlere Entfernung über alle Verkehrsmittel beträgt etwa 11 Kilometer.



Foto: IHK Lippe

Annika Müller pendelt zwischen Kachtenhausen und Detmold mit Hilfe des Streckenführerscheins

Annika Müller nutzte schon als 17-Jährige den Streckenführerschein

Unabhängig auf Achse

Fahren mit 17? Geht. Als Auszubildende bei der IHK in Detmold musste sich Annika Müller die Frage stellen, wie sie möglichst sorgenfrei von Kachtenhausen in den Leonardo-Da-Vinci-Weg kommt. „18 Kilometer sind es von meiner Haustür bis zur Arbeit“, erklärt sie. Der Streckenführerschein half. Obwohl die Lagenserin noch nicht volljährig war, durfte sie alleine mit dem Auto zur Arbeit und zur Berufsschule fahren. Mittlerweile ist Annika Müller 18 Jahre alt. Das Pendler-Dasein endete natürlich nicht mit der Volljährigkeit. „Ich fahre

zweimal in der Woche nach Lemgo ins Hanse-Berufskolleg und dreimal in der Woche zur Arbeit nach Detmold. Einmal bin ich auch zwischen Lemgo und Detmold unterwegs, weil die Berufsschule so früh zu Ende ist, dass ich noch an meinem Arbeitsplatz gefragt bin.“

VOM BUS ZUM EIGENEN AUTO

Die Schulzeit in der Zuckerstadt am Werreanger hat die 18-Jährige „verkehrs-technisch“ in weniger guter Erinnerung. Müller: „Busfahren war als Schülerin eher eine Katastrophe. Ich musste an so

manchem Tag hoffen, dass der Bus pünktlich ist. Nach der Schule war die Rückfahrt oft genug ein einziges Gequetsche. Alle Schüler wollten weg. Manchmal war es klüger, noch in die Stadt zu gehen und einen späteren Bus zu nehmen.“

Mittlerweile kann die Auszubildende den Bus als Verkehrsmittel der Vergangenheit sehen. Annika Müller hat ein eigenes Auto, zwar schon 13 Jahre alt, aber es bietet der jungen Frau eine Portion Unabhängigkeit. „Ein eigenes Auto ist vielen Leuten in meinem Freundeskreis wichtig. Ich habe zwar auch eine Freundin, die extrem sportlich ist und viel mit dem Fahrrad macht, aber grundsätzlich freuen sich alle auf ein eigenes Auto, wenn sie den Führerschein in der Tasche haben“, meint die Kachtenhauserin. Das Auto als Verkehrsmittel sei in Orten wie Lipperreihe oder Asemissen eben kein Luxus, sondern fast schon eine Notwendigkeit.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

„Zur Eisdiele nach Helpup kann ich ganz gut mit dem Fahrrad fahren, aber von Kachtenhausen zur Arbeit ist es definitiv schwieriger“, stellt sie fest. Den Zug ab Ehlenbruch zu nutzen, sei keine echte Alternative. Die Strecken, die sie mit dem Streckenführerschein ohne Umwege fahren darf, findet sie in Ordnung. „Die Rückfahrt dauert ab und an etwas länger“, aber ansonsten will sie nicht klagen. Überhaupt kommt auf die 18-Jährige das „echte“ Reisen bekanntlich erst noch zu. „Ich möchte auf Dauer natürlich auch mal andere Länder sehen.“ Asien oder Amerika hat sie im Blick. Bis es soweit ist, muss sich die Auszubildende im Alltag mit der B66 und B239 begnügen.

INFO:

Fahrerlaubnis schon mit 17 Jahren? Dieses Thema wurde eifrig diskutiert. Die Möglichkeit besteht durch einen so genannten „Streckenführerschein“. In Jugendstudien wird auf die Frage, auf was sich Jugendliche am meisten freuen, wenn sie endlich 18 Jahre alt werden, oft eine eindeutige Antwort gegeben: Autofahren (siehe z. B. Shell-Studie – Die Jugendstudie stützte sich auf eine repräsentativ zusammengesetzte Stichprobe von 2.572 Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren).



Foto: Philipp Petersmeier

40 Kilometer morgens und abends: Philipp Petersmeier aus Beverungen arbeitet bei Müller Umwelttechnik in Schwalenberg

Philipp Petersmeier ist ein typischer Pendler

Der Lipper in Beverungen

Es sind nur 40 Kilometer. Vielleicht sind es lange 40 Kilometer. Morgens um 5 Uhr sind es dunkle 40 Kilometer. Während der Rübenerte sind es geduldige 40 Kilometer. Für die Steuer sind es immerhin 40 Kilometer. Hin und zurück sind es 80 Kilometer. Wer sie täglich in der Woche zur Arbeit fährt? Philipp Petersmeier aus Beverungen. Der frühere Blomberger ist ein Pendler. Er arbeitet für Müller Umwelttechnik in Schwalenberg.

„Ich sitze ganz gerne im Auto und höre ein paar Podcasts oder fahre so vor mich hin“, sagt der 33-Jährige. So hört er bei-

spielsweise um 5 Uhr dem deutschen Astrophysiker Harald Lesch zu. Und hofft, dass in den dunklen Morgenstunden die Wildschweine nicht unbedingt direkt vor ihm von der einen Straßenseite auf die andere wollen. „Bislang hatte ich Glück, neulich lag mal ein toter Waschbär auf der Straße, sonst kann ich nichts vermelden“, meint Petersmeier, der aus freien Stücken das Pendlerdasein gewählt hat.

EIN LIPPISCHES URGESTEIN

„Ich bin ein Lipper, habe in Blomberg das Gymnasium besucht und zuletzt in

Schieder gewohnt.“ Damals in Rufweite seines Arbeitgebers in Schwalenberg. Der Liebe wegen zog er nach Beverungen. „Meine Verlobte arbeitet in einem Kindergarten, fängt zu fixen Zeiten an. Ich kann bei unseren Gleitzeitstrukturen etwas freier agieren, am Ende war daher klar, dass ich nach Beverungen ziehen werde.“

Jetzt lebt er an der Weser, schätzt die 10.000-Einwohner-Stadt durchaus. Ein Kilometer bis Niedersachsen, sieben bis Hessen. Der Freizeitwert sei okay, die Möglichkeiten zum Einkauf seien nicht schlechter als in Blomberg. Die Fahrerei von 80 Kilometern am Tag macht ihm nicht sonderlich zu schaffen. „Ich bin zwar mit einem Heckantrieb unterwegs, aber die Winter waren noch nicht so kalt, dass ich Probleme bekommen hätte“, kommentiert er die Route, die ihn nach einigen Schleichwegen und Optionen die Gewissheit beschert hat, über Marienmünster „einzufliegen“.

EINE NEUE ZEIT

Die Corona-Krise hat aufgrund der Schichtumstellung bei seiner Firma zu zwei Startzeiten geführt. Petersmeier fährt entweder morgens kurz nach 4 Uhr los oder kurz nach 12 in der Mittagszeit. Die Spätschicht endet gegen 20.30 Uhr, womit klar wäre, dass der Teamleiter im Vertrieb spätestens gegen 21.15 Uhr wieder in Beverungen ist. Auf der Heimfahrt nutzt er auch mal die Freisprechanlage für dienstliche Gespräche, morgens kommt das nicht in Frage. Logisch: Wer ist vor 5 Uhr schon auf den Beinen und will telefonieren?

(K)EINE ALTERNATIVE ZUM AUTO?

Immerhin brachte die erste Steuererklärung durch rund 800 anrechenbare Kilometer im Monat ein paar Euros bei der Einkommenssteuererklärung ein. „Leider schlägt die Strecke beim Fahrzeugverschleiß auch durch. Neulich waren die Bremsen dran“, so der 33-Jährige. Letztendlich ist Philipp Petersmeier nicht der genervte Pendler, der seine Stunden auf der Straße verflucht, sondern der Pendler, der sich arrangiert hat. Und eine echte Alternative zum Auto gibt es zwischen Beverungen und Schwalenberg nicht wirklich, wie es neudeutsch heißt. „Mit dem Zug und dem Bus wäre ich fast zwei Stunden unterwegs. Und morgens einen Bus in Beverungen zu finden, der zum Bahnhof fährt, ist die erste Herausforderung.“



Straßenwechsel:
Bürgermeister Mario Hecker
auf der Herforder Straße in
Hohenhausen

Fotos: ©Axel Bürger

Bürgermeister Mario Hecker spricht zur Verkehrsentwicklung im Kalletal

Zwischen Feldwegen und der A2

Ist es angenehmer, wenn man als Bürgermeister in Deutschland eine dreispurige Autobahn direkt vor der Haustür hat? Nicht zwingend. Im Kalletal wurde Mario Hecker vor drei Monaten mit einem satten Vorsprung wiedergewählt und kann sich weiterhin Gedanken zur „Verkehrspolitik“ zwischen Stemmen und Talle machen. Damit diese Einschätzungen die Öffentlichkeit erreichen, befragte ihn die IHK und bot Raum für Antworten.

IHK: Herr Hecker, wo liegt die typische Herausforderung in der Kalletaler Mobilität?

HECKER: Wir sind eine Flächengemeinde. Nach Detmold die zweitgrößte in Lippe. Zersiedelung ist also normal im Kalletal.

IHK: Ist Ihr Straßennetz okay?

HECKER: Ja. Grundsätzlich bin ich zufrieden. In einer Detailbetrachtung würde ich meinen, die Kreis- und Bundesstraßen sind in einem guten Zustand. Bei den Wirtschaftswegen erarbeiten wir gerade ein entsprechendes Konzept, um Förderungen für die Instandhaltung zu bekommen. Allein die Landstraßen haben Nachholbedarf.

IHK: Wo springt einem der Hut im Auto vom Kopf?

HECKER: Fahren Sie mal von Harkemissen nach Bentorf. Das ist allerdings zwischen Wendlinghausen und Donop nicht anders.

IHK: Und bei den Wirtschaftswegen geht es um die Schlaglöcher?

HECKER: Auch, wir stellen uns grundsätzlich die Frage, wie die Wege in Folge ihrer Nutzung entsprechend zukünftig ausgebaut sein sollten.

IHK: Dass die Autobahn in Bad Eilsen oder Exter liegt stört Sie nicht?

HECKER: Überhaupt nicht. Die Industrie, die sich in Hohenhausen oder Langenholzhausen angesiedelt hat, hat mir gegenüber noch nie über eine mangelhafte Autobahnnahe geklagt.

IHK: Welche Straße hat in der Struktur der Gemeinde Kalletal die entscheidende Bedeutung?

HECKER: Die B238 von Lemgo nach Rinteln. Danach kommt die Straße von Hohenhausen nach Exter.

IHK: Hat die Qualität einer übergeordneten Straße mit der Farbenlehre (CDU und FDP oder SPD und Grüne) in Düsseldorf oder Berlin zu tun?

HECKER: Nicht unbedingt. Es ist stärker eine Frage der Prioritäten bei der Umsetzung von Projekten.

IHK: Und wenn die Grünen weiter bei den Wahlen zulegen, ändert sich die Verkehrspolitik zugunsten der Fahrradoptionen aber trotzdem...

HECKER: Davon gehe ich aus.

IHK: Wie ist die Radwegesituation im Kalletal?

HECKER: Wir haben gerade wieder ein Teilstück zwischen Waterloo und Lemgo gebaut. Ich hätte gern einen Radweg zwischen Hohenhausen und Langenholzhausen, um auf der Strecke zwischen Lemgo und Rinteln voranzukommen.

IHK: Werden Sie den noch erleben?

HECKER: Es wird wahrscheinlich länger dauern als meine aktuelle Legislaturperiode. Aber unverhofft kommt oft ...

IHK: Lieber den Radweg oder eine Ortsumgehung für Hohenhausen?

HECKER: Keine Frage, unbedingt den Radweg. Ich möchte keine Ortsumgehung für Hohenhausen, dann verlieren wir hier auch an Kaufkraft.

IHK: Und die Ginstersträucher wehen durch das Dorf?

HECKER: John Wayne hat in seinen Western auch lebendige Orte besucht.

IHK: Was macht die Bahn mit einer Kommune, die keinen Bahnhof hat?

HECKER: Es gibt in der Infrastrukturliste des Bundesverkehrsministeriums Gedanken, eine neue ICE-Strecke von Bielefeld nach Hannover zu bauen. Kalletal könnte betroffen sein.

IHK: Wo denn?

HECKER: Unter Umständen nahe Kalldorf und Erder, falls der Zug dort über die Weser geführt wird. Es gibt allerdings auch eine Alternative für einen Neubau erst ab Bad Oeynhausen. Dann wären wir raus.

IHK: Busfahren im Kalletal – ein Kunststück?

HECKER: Jetzt kommt die Schnellbuslinie zwischen Langenholzhausen und Detmold. Mit zwei Haltestellen in Lemgo und Detmold jeweils am Klinikum und an der Hochschule im Studentakt. Ein Fortschritt. Im Westen, also Lüdenhausen und Bavenhausen, fährt über ehrenamtliches Engagement der Bürgerbus, in Bentorf und Westorf beispielsweise der „kleine Kalle“.

IHK: Ich hätte noch ein Stichwort: Tempo 30. Und? Gezuckt?

HECKER: Kein Thema im Kalletal. Wir haben Tempo-30-Zonen vor Altenhei-

men, Kindertagesstätten und Schulen. An anderen Stellen sehe ich keinen Bedarf...

IHK: Finale. Wie fahren Sie zur Arbeit?

HECKER: Mit dem Auto. Die Gemeinde Kalletal hat nur einen Dienstwagen und den möchte ich nicht die ganze Woche blockieren.

IHK: Sie könnten Ihr E-Bike nutzen...

HECKER: Ich habe kein E-Bike. Ich fahre allerdings Fahrrad. Aber, wenn ich mit dem Rad zur Arbeit käme, würde mir an einigen Tagen das eigene Auto als Option fehlen.

IHK: Und Ihre Tochter?

HECKER: Meine Tochter reitet, mein Sohn fährt mit dem Rad oder dem Skateboard. Die Frage wäre sicher noch gekommen... Oder?

Mario Hecker lebt mit seiner Familie in Bavenhausen. Er ist nach der Kommunalwahl im September in den vier nordlippischen Kommunen Dörentrup, Extertal, Barntrup und Kalletal der einzige Bürgermeister, der nicht neu „im Sattel“ sitzt. Hecker ist 45 Jahre alt.



Der Bürgermeister der Gemeinde Kalletal Mario Hecker

Bernd Noltekuhlmann aus Lemgo ist Vorsitzender des ADAC Ostwestfalen-Lippe

Am Auto geht kein Weg vorbei



Foto: Axel Bürger

**Vorsitzender des ADAC in OWL:
Bernd Noltekuhlmann**

Wer sich an der Mobilität der Lipper „abarbeitet“, kommt am Auto als Verkehrsmittel der Wahl nicht vorbei. Und wer an das Auto auf den Straßen denkt, könnte auch an den ADAC denken. Bernd Noltekuhlmann aus Lemgo ist Vorsitzender des ADAC Ostwestfalen-Lippe. Die IHK sprach mit ihm über sein Mobilitätsverständnis und das seiner Organisation. Der 65-Jährige durfte diese Satzanfänge fortsetzen.

Ein Auto bedeutet für Sie... einen unverzichtbaren Teil meiner eigenen privaten Mobilität. Aber auch für Handel, Handwerk, ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen sehe ich das Auto als unverzichtbar und alternativlos an.

Ich fahre in der Woche über 500 Kilometer, weil... ich durch die Fahrt zur Arbeit und durch weitere private Erforder-

nisse sehr viel unterwegs und auf das Auto angewiesen bin.

Ansonsten nutze ich gern... das Fahrrad – kein E-Bike –, um kleine Erledigungen vorzunehmen oder mich einfach nur zu bewegen.

Der ADAC wird sehr stark auf das Auto fokussiert, das ist aber... zu einfach gedacht und nur die halbe Wahrheit. Auch wenn der „gelbe Engel“ weiterhin das Aushängeschild bleibt, ist der ADAC nicht nur Pannenhelfer, sondern ein Mobilitätsdienstleister mit ca. 130 Dienstleistungen aus den Bereichen Reise und Touristik, Verkehr und Technik, Rechtsberatung oder Krankenrücktransport, um nur einige wichtige zu nennen.

In Zeiten der Klimawende stelle ich fest... dass sich jeder mit dieser globalen Herausforderung beschäftigt und es sehr viele gute Ansätze zur Verbesserung gibt. Nur bitte nicht zu viel diskutieren, sondern einfach dort, wo schon gehandelt werden kann, mit der Umsetzung beginnen. Und zwar idealerweise länderübergreifend. Jede kleine Veränderung von heute kann in der Zukunft eine große Wirkung haben.

Mobilität ist für die Lipper ohne U-Bahn... weiterhin die Frage: Womit und wie will ich mich von „A“ nach „B“ bewegen? Fahre ich mit dem ÖPNV, dem Auto oder mit einem E-Bike und nehme ich den kürzesten, den schnellsten, den günstigsten oder den klimaschonendsten Weg?

Wer in Extertal-Bremke lebt, kann ohne Auto... in der Regel nicht auskommen, dafür fehlt im ländlichen Raum fast immer die notwendige Infrastruktur. Egal, ob es der Weg zur Arbeit ist, der Arztbesuch oder der Weg zum Einkaufen.

Home-Office wird... uns auch in Zukunft begleiten und in gewissem Umfang zur Selbstverständlichkeit werden. Für eine schnellere Umsetzung bei der Digitalisierung ist Home-Office sehr hilfreich, auch wenn Präsenzsitzungen oder -veranstaltungen dadurch nicht ersetzt werden können, hier fehlt einfach die interne Kommunikation.

Wenn ich über veränderte Konzepte in der Verkehrspolitik nachdenke... steht für mich fest, dass man dies nicht einheitlich betrachten kann. Jede Gemeinde, jede Stadt ist anders strukturiert, da bedarf es vielfältiger Ideen, um zukunftsweisende Lösungen zu erreichen. Hier gibt es schon viele gute Ansätze, was bleibt ist die Frage nach der jeweiligen zeitlichen Umsetzbarkeit.

E-Autos werden... zwar immer beliebter, werden aber auf absehbare Zeit nur ein Teil der zukünftigen Antriebe bilden können. Wir sind gut beraten, die zugehörigen Klimafaktoren als Ganzes zu betrachten. Ich glaube, die zeitliche Weiterentwicklung bei der Batterieproduktion und der Stromspeicherung sind die entscheidenden Faktoren für die weitere Entwicklung der E-Mobilität.

E-Bikes könnten... eine gute Alternative für Umsteiger sein, insbesondere wenn man sich sehr häufig im städtischen Bereich bewegt. So fällt die Parkplatzsuche weg und zeitlich dürfte es keine großen Unterschiede zu ÖPNV oder Auto geben, allerdings sollte man wetterfest sein.

Zu Fuß unterwegs zu sein... ist für mich die beste Möglichkeit vom Alltagsstress loszulassen und zu entspannen. Zudem ist es auch noch gesund und man kann unsere lippische Natur ausgiebig genießen.



Foto: Axel Bürger

Los geht es: Vasilij Prib und Dr. Lars Ruwisch vor der Hirsch-Apotheke in Lage

Vasilij Prib fährt Medikamente quer durch die Zuckerstadt Lage

Der Kurier und der e.Go

Ein Elektroauto gilt als relativ leise, lokal emissionsfrei und bietet nicht weniger Fahrkomfort und Fahrspaß als ein Verbrenner. Die Batterien machen Elektroautos in der Anschaffung zwar oft teurer, den Vergleich müssen E-Autos allerdings aufgrund von geringeren Energie-, Wartungs- und Verschleißkosten nicht scheuen. Einer, der für seine Kurierfahrten auf ein E-Auto setzt, ist Apotheker Dr. Lars Ruwisch in Lage.

EIN WENDIGES AUTO FÜR LIPPE

Fahrer für Labore oder Apotheken gibt es seit Jahren. Weil sie oft in einem begrenzten Raum unterwegs sind, ist die Reichweite kein Hinderungsgrund für ein

E-Auto. Dr. Lars Ruwisch zu seiner Entscheidung für den e.Go: „Als ich den e.Go Life als Prototypen vor etwa drei Jahren das erste Mal sah, hat er mich mit seinem sympathischen Aussehen und dem Konzept, ein kleines, wendiges umweltfreundliches Auto in Deutschland zu entwickeln und zu bauen, direkt begeistert. Da wir sehr viele kleine Packungen im Rahmen unseres Botendienstes ausliefern, erschien er mir einfach sehr geeignet für meine Apotheken. Außerdem ist er auch ein Stück Lippe, weil wir auf Sitzen von Isringhausen fahren, die in Lemgo produziert werden – ein weiterer positiver Aspekt, der für den e.Go spricht.“

KURIERFAHRER IM NEBENERWERB

Einer seiner Fahrer ist Vasilij Prib. Der 46-jährige Lagenser entschied sich mit 20 Jahren, seine ursprüngliche Heimat in Kasachstan zu verlassen. Prib ist Kurierfahrer im Nebenjob. „Ich fahre in der Regel die Nachmittagsstouren ab 16 Uhr“, sagt er. Auf ein Navi verzichtet er zwischen Heiden und Hörste, zwischen Waddenhausen und Billinghausen. Prib kennt sich aus. „Ich habe die Karte quasi im Kopf“, kommentiert er seine Runden durch die Zuckerstadt.

Prib steuert aufgrund sensibler Spritzen, die bisweilen gekühlt transportiert werden, zu Beginn seiner Tour oft genug die Pflegeheime oder die Diakonie an. Natürlich hängt die Route auch an der Effizienz. Sein e.Go, ein Elektroauto, schafft rund 150 Kilometer ohne Stecker und somit verbieten sich unnötige Kilometer auf Lagenser Asphalt. „Und in der Rush-Hour möchte ich nicht unbedingt auf der Bielefelder Straße stehen“, kommentiert der 46-Jährige ein offenes Geheimnis lipziger Verkehrsströme und ihrer Nähe zum Stau.

„Geblitzt wurde ich mit dem Wagen der Apotheke noch nie“, sagt Prib auf Nachfrage über „eilige Medikamente“. Wechselgeld hat er übrigens immer dabei, falls ein Kunde mal nicht vorab in der Hirsch- oder Ross-Apotheke bezahlt hat. „Und neuerdings auch ein Gerät für die EC-Karten-Zahlung. Blicke am Ende noch die Frage, ob er im Auto eine Maske trägt, wo er doch allein unterwegs ist... Prib: „Nein, es ist rechtlich auch verboten, sich im Auto das Gesicht zu vermmumen.“

INFO:

e.GO wurde 2015 von Prof. Dr. Günther Schuh als Hersteller von Elektrofahrzeugen gegründet. In verschiedenen Teams arbeiten die ca. 450 Mitarbeitenden an verschiedenen langlebigen Elektrofahrzeugen für den Kurzstreckenverkehr. Auf dem RWTH Aachen Campus nutzen sie das Netzwerk aus Forschungseinrichtungen und über 400 Technologieunternehmen. Seit 2018 entwickelt und produziert das Unternehmen das Elektroauto e.GO Life im Industriegebiet Aachen „Rothe Erde“. Dr. Lars Ruwisch hat seinen e.Go Life bereits während der Entwicklungsphase im Januar 2018 bestellt. In Empfang nehmen konnte er ihn im Juli diesen Jahres bei Bosch Plöger in Helpup.



Fotos: Axel Bürger

Plan vor Augen: Wirtschaftsförderer Rüdiger Krentz

Industriegebiet in Belle bekommt „Zuwachs“ – Widerstand formiert sich

Amazon auf der Zielgeraden

Horn ist weit weg. Bad Meinberg ist weit weg. Belle ist nah dran. Der Ort dürfte in den kommenden Monaten noch Schlagzeilen machen. Warum? Belles Industriegebiet hat ein riesiges Bauprojekt „vor der Brust“. Der Logistik-Riese Amazon will sich bis 2022 im dortigen Industriepark ansiedeln – und das auf einer Fläche von etwa 21 Hektar. Ganz ohne Widerstand läuft dieses Projekt indes nicht. Der Reihe nach.

ANSIEDLUNGSABSICHT VERBRIEFT

Alles begann mit einem „Letter of intent“, also einer Absichtserklärung. Wirtschaftsförderer Rüdiger Krentz im Horn-Bad Meinberger Rathaus erinnert sich: „Ein Amazon-Mitarbeiter aus London, der für Planungsprojekte in Europa zuständig ist, hat sich bei uns gemeldet. Etliche Gespräche mit einem internationalen Makler gingen voraus.“ Corona-bedingt konnten sich der Engländer und

Krentz bislang nicht persönlich kennenlernen. Die Absicht des Logistik-Riesen, ins beschauliche Belle zu investieren, ist verbrieft und sorgt nebenbei auch für Widerstand in Teilen der Bevölkerung.

Die Initiative „Beller Feld“ sorgt sich angesichts des Verkehrsaufkommens um die Ruhe im Dorf.

Krentz kann das zwar verstehen, geht aber unter Berücksichtigung aller Gut-

achten und Verfahrensfragen am Ende von einer Genehmigung aus. „Es gibt in NRW kaum ähnlich große zusammenhängende Flächen, die noch frei sind“, meint Krentz den Impuls für Belle erkannt zu haben. Gute Kontakte in die Welt der Makler habe die Kommune bereits seit Jahren, beispielsweise, weil man in München oft genug auf der Expo-Real, einer Messe für Immobilien und Investments, zu Gast war.

Die Vorteile bei einer Amazon-Ansiedlung sind einfach aufzuzählen: Neue Arbeitsplätze und Steuereinnahmen stehen ganz oben auf der Liste; mehr Kaufkraft, wenn Mitarbeiter nach und nach Richtung Horn-Bad Meinberg, Schieder-Schwalenberg oder Steinheim ziehen, käme im Schlepptau. Die „Kampfzone“ der Gegner ist ebenfalls leicht ausgemacht: Lärm und Belange des Naturschutzes vom Tier bis zum Boden.

VORGEHEN FOLGT BAUGESETZBUCH

Was sich derzeit im Hintergrund getan hat, bestimmen in Deutschland die Baugesetzbücher: Bebauungsplan, Bürgerbeteiligung, Gutachten zur Ermittlung der Verkehrsbelastung oder des Artenschutzes. Es folgen Offenlegungen und Einsichten, diesen wiederum Entscheidungen. Am 16. Dezember soll ganz lokal der Ausschuss für Liegenschaften und Stadtentwicklung in Horn-Bad Meinberg tagen und Notiz von den Ergebnissen nehmen. Die Träger öffentlicher Belange sind bekannt: Kreis Lippe, IHK, Nachbarkommunen - um einige zu nennen.

Krentz: „Politisch ist das Projekt gewollt. Ich gehe daher davon aus, dass es auch umgesetzt wird.“ Wer jetzt gegen die Flächenversiegelung zu Felde ziehe, komme zu spät, stellt der Wirtschaftsförderer fest. Schon vor mehr als zehn Jahren wurde das Industriegebiet in seiner Größe „dingfest“ gemacht. Dass der Industriepark, in dem rund um die Uhr gearbeitet werden darf, bislang nur durch wenige Firmen glänzen konnte (Profectus Films, Velosit, Kögel + Nunne, MT Plastik baut gerade), steht auf einem anderen Blatt. Sollte Amazon die 21 Hektar bebauen, sprechen wir natürlich von einer ganz anderen Auslastung und fraglos von anderen Verkehrsströmen.

ARBEITSPLÄTZE FÜR DIE REGION

Dass neue Arbeitsplätze stets ein willkommenes Argument für eine Gewerbeansiedlung sind, sollte bekannt sein. Amazon kalkuliert aufgrund der Schichtarbeit mit 1.000 oder mehr Menschen,

die in Lohn und Brot kommen sollen. Krentz weiß: „Es werden auch viele Produktionshelfer, also vielleicht Menschen ohne Berufsausbildung oder Arbeitslose gebraucht.“ Gespräche mit dem Jobcenter hätten bereits stattgefunden. Tenor: Der Arbeitsmarkt könnte diese Aufgabe stemmen.

Und was läuft in Sachen Gewerbesteuer? Amazon fand sich in den vergangenen Jahren oft in einem Topf wieder mit großen Konzernen, die ihre Steuern quasi auf den Cayman Islands oder anderen Steueroasen zahlen, nur nicht vor Ort. Krentz kann auch hier liefern: „Ich habe mit Bürgermeisterern anderer Amazon-Standorte gesprochen – wir werden Steuereinnahmen haben.“

Bleibe am Ende noch ein Blick in die Glaskugel: Wann wären die großen Hallen und die neue Straße innerhalb des Industriegebietes fertig, wenn der Rat in

Horn-Bad Meinberg „grünes Licht“ gibt? Krentz: „Herbst 2022 ist ein realistisches Ziel.“



Foto: privat

AXEL BÜRGER
freier Journalist
(Seite 28–37)

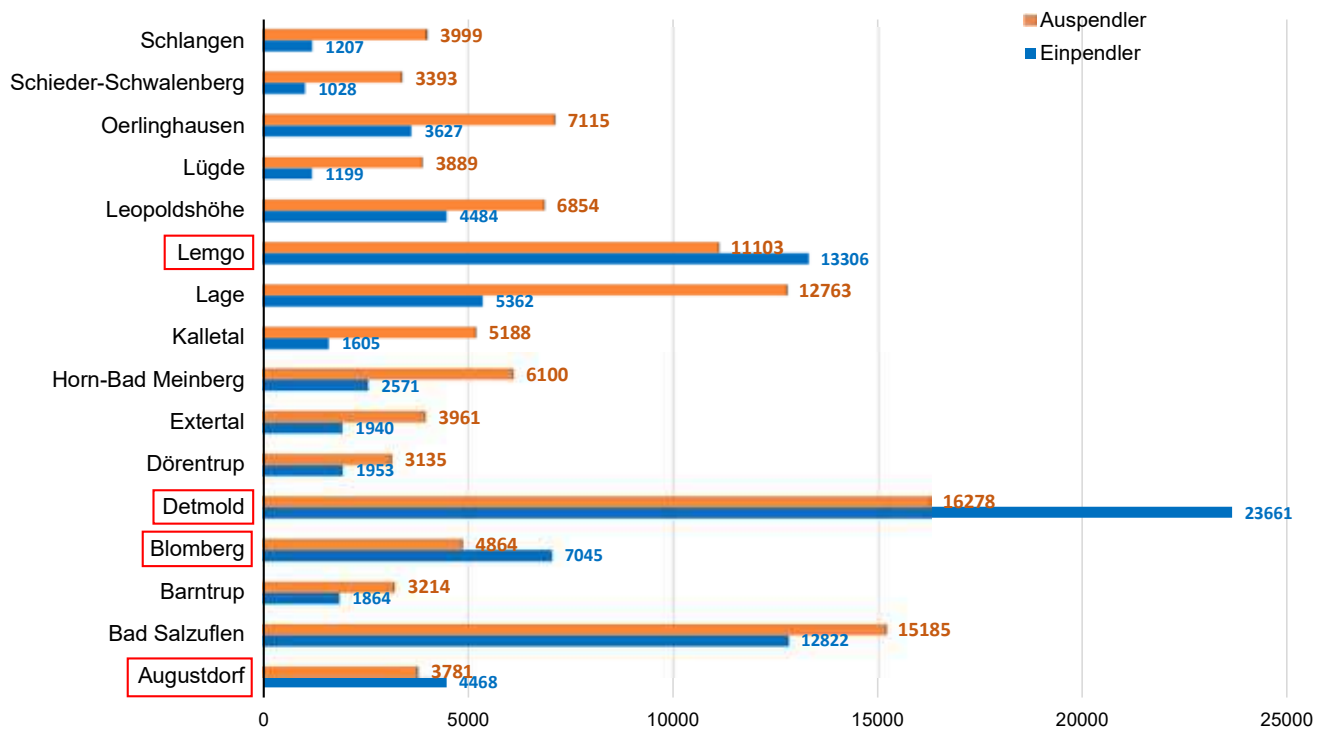
INFO:

Sollten mehr als 1.000 Menschen einen neuen Arbeitsplatz im Beller Industriegebiet finden, werden nicht alle mit dem Auto kommen. In Abstimmung mit dem örtlichen Verkehrsunternehmen ließe sich ein „Jobticket“ als Modellprojekt einrichten. Auf diese Weise könnten Verkehrsströme gelenkt und damit die Umweltbilanz verbessert werden.



Es formiert sich Widerstand. Plakataktion gegen eine Amazon-Ansiedlung

Ein- und Auspendler 2019 in Lippe



Quelle: IT.NRW



Pendlerströme in Lippe

Modernes Nomadentum

„Wir sind in den letzten Jahrzehnten ein Volk der Wanderer geworden. Dies ist eine Folge der zunehmenden Entkopplung von Wohn- und Arbeitsort“, erklärt die IHK die für das Jahr 2019 aktuell vorgelegte Pendlerstatistik. Fast 180.000 Erwerbstätige lebten nach Angaben des statistischen Landesamtes 2019 in Lippe. Jeder Dritte pendelte täglich über die Grenzen des Wohnortes hinaus zur Arbeit. 121.500 Personen bewegten sich innerhalb des Kreisgebietes bzw. der Städte und Gemeinden. Hinzu kommen 35.630 Personen, die täglich aus anderen Kreisen oder Städten nach Lippe zur Arbeit fahren.

Der durchschnittliche Pendlerweg, geschätzt anhand der Luftlinienentfernung

zwischen Wohn- und Arbeitsgemeinde, lag 2019 bei 19,8 Kilometer. Frauen legten mit 18,6 Kilometer eine im Schnitt zwei Kilometer kürzere Wegestrecke zurück als Männer (20,7 Kilometer).

Fast drei Viertel der Einpendler sind Vollzeitbeschäftigte, bei den Auspendlern sind es knapp 70 Prozent. Dieser Anteil liegt bei den innergemeindlichen Pendlern bei 62,8 Prozent.

Die mit fast 80 Prozent größte Auspendlerquote, das ist der Anteil der Auspendler an den Erwerbstätigen am Wohnort, haben in Lippe die Gemeinden Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Schieder-Schwalenberg. Die niedrigste Auspendlerquote hat die Stadt Detmold mit 43,2 Prozent.

Die höchste Einpendlerquote, das ist der Anteil der Einpendler an den Erwerbstätigen am Arbeitsort, hat mit 75,6 Prozent der Bundeswehrstandort Augustdorf. Die Gemeinde belegt damit in NRW Platz fünf. In absoluten Zahlen: 4468 Personen fahren täglich nach Augustdorf. Kalletal hat mit 44 Prozent die niedrigste Einpendlerquote (1605 Personen).

In Lippe haben nur vier Städte und Gemeinden einen Einpendlerüberschuss: Das sind Augustdorf, Blomberg, Detmold und Lemgo. In der Pendlerstatistik sind neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Selbstständige, Beamte, geringfügig Beschäftigte und mithelfende Familienangehörige sowie Zeit- und Berufssoldaten enthalten.

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis September 2020

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	5,4	9.596	1,5	2.030.978	-2,6	1.377.925	-1,7	67,8
Gummi- und Kunststoffwaren	27	0,8	4.176	-1,3	527.666	-1,9	135.066	-9,9	25,6
Möbel	14	0,8	1.753	-0,6	189.981	-4,7	42.343	-15	22,3
Maschinenbau	14	-5,3	2.275	-1,8	380.719	-6,9	233.102	-5,6	61,2
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	-20,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	1,0	1.167	-1,4	112.191	-8,1	35.191	-12,0	31,4
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	9,7	1.291	3,7	284.496	-2,0	135.223	-7,4	47,5
Druckerzeugnisse	4	-28,9	279	-25,3	41.523	-19,0	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	-12,5	773	-8,8	218.203	9,9	48.383,0	9,3	22,2
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	359	-2,6	42.749	-13,0	25.535	-10	59,7
insgesamt	122	-1,9	27.374	-0,5	4.632.363	-4,5	2.406.569	-5,4	52,0

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres-durchschnitt	2020 September	2020 Oktober	Veränderungen gegenüber Vorjahresmonat in %
2015 = 100	105,3	105,8	105,9	-0,2

Infos **KAROLINA GROSS**, Tel. 05231 7601-27 gross@detmold.ihk.de

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

BAD SALZUFLEN
Lagerfläche 2.900 m² mit einer Raumhöhe bis 5 Meter mit Rampe. Befindet sich nahe B239 und ist ab sofort zu vermieten.

DETMOLD
Büro-, Praxis, und Ladenflächen zwischen 26 und 270 m² zu vermieten. Das Gebäude befindet

sich im Gürtel der Detmolder Innenstadt und bietet neben einem nahegelegenen ÖPNV-Anschluss Tiefgaragenstellplätze sowie weitere Parkmöglichkeiten in einem gegenüberliegenden Parkhaus.

LAGE
Büro/Praxisfläche 250 m² am Marktplatz, 1. OG zu vermieten. Miete beträgt monatlich 6,50 Euro/m².

Infos **KAROLINA GROSS**
Tel. 05231 7601-27 gross@detmold.ihk.de

Unternehmens- & Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

REISEBÜRO sucht Nachfolger. Das Reisebüro verfügt über das gesamte touristische Veranstalterortiment und eignet sich sehr gut für eine Existenzgründung oder als Filiale eines bestehenden Reisebürobetriebes. Die wirtschaftlichen Eckdaten des Reisebüros sind positiv und ausreichend für eine Existenzgründungsfinanzierung.

Infos **KAROLINA GROSS**
Tel. 05231 7601-27 gross@detmold.ihk.de

IN OWL ZU HAUSE –
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



Möchten Sie mehr wissen?
Unser Service Team freut sich auf Sie!
0800 2434 695
www.citipost.de

Hohe Portokosten?
Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, 33689 Bielefeld

Einfach. Gut. Geschickt.

IHK LIPPE

17. IHK-Finanzierungsforum „Ohne Moos nichts los“

Investitionen, Betriebsmittel, Liquidität, Beratung – in allen Bereichen benötigen Unternehmen Kapital. Förderspezialisten der NRW.BANK, der Bürgschaftsbank NRW, der Effizienz-Agentur NRW und der IHK Lippe gewährten Unternehmer*innen einen Einblick in öffentliche Finanzierungshilfen. Aus dem „Blumenstrauß“ der möglichen staatlichen Hilfen stellten die Experten eine Auswahl vor. Gut aufgestellte Unternehmen erhalten besonders günstige Zinssätze. Aber auch Unternehmen mit geringerem Eigenkapital oder unzureichenden Sicherheiten bleiben bei der Finanzierung nicht außen vor.

Das KfW-Sonderprogramm 2020 wurde aufgelegt für schnelle, unbürokratische Hilfe bei Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie. Der KfW-Schnellkredit kann ohne private Sicherheiten gewährt werden, eine sonst übliche Risikoprüfung entfällt. Auch der NRW.BANK Digitalisierungskredit und das Programm zur Elektromobilität bieten interessante Konditionen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Zuschüsse zu Investitionskosten in Höhe von bis zu 20 Prozent aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungs-



Foto: IHK Lippe

Die Förderberater (v.l.) Laura Kleine-Wilke (NRW.BANK), Elke Stinski (IHK Lippe), Ilona Dierschke (Effizienz-Agentur) und Ingo Otten (Bürgschaftsbank) hatten zwar keine Geldkoffer dabei, aber viele wertvolle Informationen

programm gewährt werden. Für energieeffiziente und innovative Maßnahmen gibt es Sonderprogramme mit Tilgungs- und Investitionskostenzuschüssen. Beratungskostenzuschüsse können beim Einsatz externen Sachverständigen fließen. Bei fehlenden Sicherheiten kann eine öffentliche Bürgschaft helfen. Coronabedingt sogar mit einer 100%igen Risikoübernahme und einer Entscheidung innerhalb von 72 Stunden. Zur

Eigenkapitalstärkung kann eine stille Beteiligung der Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW beitragen.

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK Lippe: Elke Stinski, Tel. 05231 7601-30; E-Mail: stinski@detmold.ihk.de

Die Präsentationen zu dieser Veranstaltung sind unter www.detmold.ihk.de – Nr.: 4452312 zu finden.

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



SANDER

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

Idee & Information

Energieeffizienz | Recycling | Umweltschutz

RICHTIG LÜFTEN, ABER WIE?

Der Hauptübertragungsweg von Covid-19 ist das Einatmen virus-haltiger Flüssigkeitspartikel, der sogenannten Aerosole. Diese Aerosole entstehen beim Atmen, Husten, Sprechen und Niesen. Darüber hinaus ist die Kontaktübertragung über Flächen nicht auszuschließen. Um sich anzustecken, müssen Gesunde einer bestimmten Virusdosis ausgesetzt sein. Wie hoch diese Dosis genau ist, weiß man nicht. Relevante Faktoren für die Ansteckung sind Raumvolumen, Aufenthaltsdauer und Art der Lüftung. Die Dosis kann durch Lüften heruntergesetzt werden. Doch Fensterlüften reicht oft nicht aus. Ohne Wind und bei kleinen Temperaturdifferenzen zwischen Raum- und Außenluft gibt es nur einen kleinen Luftaustausch. Das Raumklima in Bezug auf Raumtemperatur, Feuchte und CO₂-Gehalt ist nicht einstellbar. Viele Räume haben nicht genügend große Fenster oder diese sind nicht richtig positioniert. Es kommt gerade im Winter zur Auskühlung der Räume und Zugscheinun-

gen. Um ganzjährig ein behagliches Raumklima zu gewährleisten und das Infektionsrisiko zu reduzieren, ist eine maschinelle Lüftung das effektivste Mittel. Hierdurch können kontinuierlich Frischluft zugeführt, Stofflasten wie CO₂, Gerüche und Aerosole reduziert werden. Eine mechanische Lüftung sollte aus energetischer Sicht mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet werden. Durch die Wärmerückgewinnung kann in der Praxis mehr als 75 Prozent der Heizenergie zurückgewonnen werden. Der ideale Luftaustausch bzw. die Luftwechselrate hängt von der Raumgröße, der Personenzahl und der Nutzung ab. Der Luftwechsel sollte bei einem 4–6-fachen des Raumvolumens in der Stunde liegen oder einem Frischluftanteil von mindestens 30 m³ besser 60 m³ pro Person. Da die Aerosole mit der Luft nach oben steigen, sollte die Frischluft als Mischluft oberhalb des Aufenthaltsbereiches der Personen eingebracht werden.

Weitere Informationen unter www.de-tec.net

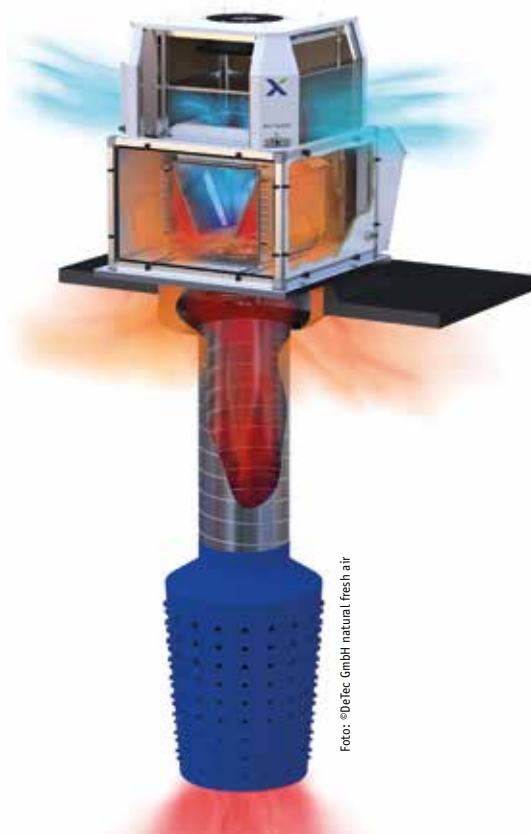


Foto: ©DeTec GmbH natural fresh air

Luftaustausch und Luftverteilung in Zeiten von Corona



HOFF

MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN

48599 Gronau · 48155 Münster
www.hoffundpartner.de

MEHR ALS ...

ARCHITEKTUR- /
 TRAGWERKSPLANUNG

SCHLÜSSELFERTIGE
 UMSETZUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



**DER SPEZIALIST
IN OWL FÜR
SIEBMASCHINEN**




SELBER SIEBEN
„Kein Geld auf den Müll!“
Optimale Amortisation
mit Siebmachines von
CZ SCREEN und GREMAC

www.taurock.com



**STÜCKE Rohstoff-Recycling
GmbH**
Buschortstraße 52-54
32107 Bad Salzufen
Fon: 05221 70347
www.stuecke-gmbh.de



STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING
*bequem entsorgt –
sicher verwertet*

**Werben Sie
mit Ihrem
Fachwissen**

Informationen unter
Tel. 05231 911-195



Foto: PreZero

Eine starke Partnerschaft für saubere Meere

GEGEN PLASTIKMÜLL

Bereits seit 2015 arbeitet das Abfall- und Recyclingunternehmen PreZero mit dem WWF zum Schutz der Meere zusammen. Die erfolgreiche Partnerschaft wurde nun am 21. September vor der Insel Rügen im Rahmen einer gemeinsamen Ostseefahrt zur Bergung von Geisternetzen um weitere fünf Jahre bis 2025 verlängert und international ausgeweitet. „Die Plastikverschmutzung der Meere ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit. Wir müssen dringend handeln, damit unsere Ozeane nicht im Plastikmüll ersticken. Mit PreZero haben wir einen Unternehmenspartner an unserer Seite, mit dem wir den Schutz der Meere und die Ursachenbekämpfung von Plastikmüll ganzheitlich und strategisch angehen können. Mit einem Paket, das sowohl Sofortmaßnahmen in den Projekten vor Ort als auch strategische Ansätze beinhaltet, verfolgen wir das gemeinsame Ziel, den Eintrag von Plastikmüll in die Meere drastisch zu reduzieren,“ so Dr. Martin Bethke, Geschäftsleitung Märkte & Unternehmen des WWF Deutschland. Nach Schätzungen des WWF Polen gelangen jährlich 5.500 bis 10.000 Netze oder Netzteile der Küstenfischerei in die Ostsee und gefährden damit Tiere und Umwelt. Die Geisternetze werden mittels eines Sonars lokalisiert und anschließend durch Taucher geborgen. „Es ist sehr beeindruckend zu sehen, welch enormer Aufwand für die Taucher und die gesamte Schiffscrew dahintersteckt, die Geisternetze zu bergen. Zum Schutz unserer Umwelt wollen wir mit

dem WWF zukünftig noch weitere gemeinsame Projekte initiieren und unsere Zusammenarbeit auch auf weitere Länder und Regionen ausweiten“, resümiert Thomas Sroka, Geschäftsführer von PreZero Polen, seinen Besuch auf der Ostsee. PreZero fördert neben den bisherigen WWF-Projekten „Geisternetze in der Ostsee“ und einem Modellprojekt zur Vermeidung von Plastikmüll in Vietnam nun auch die Initiierung eines weiteren Projekts zur Ursachenbekämpfung von Plastikmüll in Thailand. „Das Projekt mit den Geisternetzen in der Ostsee unterstützen wir schon lange. Deshalb hat es für uns einen besonderen Stellenwert. Gleichzeitig wollen wir auch dort Hilfe leisten und unterstützen, wo Mensch und Natur besonders stark von der Umweltverschmutzung betroffen sind und dabei gezielt unser Know-how im Bereich Abfall- und Recyclingmanagement mit einbringen“, ergänzt Stephan Garvs, Geschäftsführer von PreZero Deutschland. Darüber hinaus unterstützt PreZero den WWF auch auf politischer Ebene bei der Forderung nach einem globalen Abkommen, das weltweit das Thema Müllreduktion und ein verbessertes Abfallmanagement adressiert. „Die Plastikflut in den Meeren ist ein globales Problem, das nur durch internationale Zusammenarbeit gelöst werden kann. Der WWF setzt sich daher für ein internationales Abkommen ein, dass kein Plastikmüll mehr in die Meere gelangen darf,“ so Dr. Martin Bethke.

Weitere Informationen unter www.prezero.com



**Entsorgung
nach Maß**

Unser Team wünscht Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest!



Mehr im Internet: <http://www.drekopf.de>

DREKOPF Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstraße 259 • 32257 Bünde
Tel.: 05223/1771-0 • Fax: 05223/1771-21
buende@drekopf.de

SICHERES TRINKWASSER

Mit einer Investition von rund 1,2 Millionen Euro stärken die Stadtwerke Detmold weiterhin die Versorgungssicherheit für das Lebensmittel Nr. 1 und errichten einen Tiefbrunnen im Heidental. Nachdem die Stadtwerke bereits 2016 einen neuen Brunnen (TB3) im Waldgebiet zwischen Hermannsdenkmal und dem Bielsein-Sendeturm in Hiddesen mit einer Tiefe von über 350 m in Betrieb genommen haben, erfolgen seit September in unmittelbarer Nähe die Arbeiten für einen zweiten Tiefbrunnen (TB6). Ab Sommer 2021 soll hier frisches und klares Trinkwasser aus 400 m Tiefe gefördert werden. Das Wassergewinnungsgebiet im Heidental ist mit einer maximalen Fördermenge von 1,8 Mio. m³/a das größte im Stadtgebiet. Neben der Versorgungssicherheit stabilisieren die zwei Brunnen das Trinkwassernetz in Detmold. Aufgrund der erforderlichen Tiefe und der geologischen Struktur wird die Bohrung von einem erfahrenen regionalen Fachunternehmen im sogenannten Spülbohrverfahren ausgeführt. Das Wassergewin-



Foto: Stadtwerke Detmold

Errichtung eines Tiefbrunnens im Detmolder Heidental

nungsgebiet Heidental umfasst nach Erstellung des Tiefbrunnens 6 dann wieder vier Brunnen mit einer Förderkapazität von insgesamt rund 250 m³ in der Stunde. Die Fördermenge pro Tag beläuft sich auf rund 5.500 m³. Das Trinkwasser stammt aus einem durch die geologischen Schichten sehr gut geschützten Grundwasserleiter und ist von ausgezeichneter Qualität und geringer Härte. Aus dem Gewinnungsgebiet im

Heidental werden etwa 30 bis 40 Prozent des Wasserbedarfs der Stadt Detmold gewonnen. Die primär versorgten Stadtgebiete sind Hiddesen, Pivitsheide, Heidenoldendorf und die nördliche Innenstadt. Die Fertigstellung der Arbeiten für die Bohrung ist für das Frühjahr 2021 geplant. Der Anschluss an das Wasserversorgungssystem der Stadtwerke Detmold erfolgt im Sommer 2021. Mit dem Bau des Tiefbrunnens

wird die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung aus dem Wassergewinnungsgebiet Heidental gewährleistet. Auch vor dem Hintergrund der aktuellen klimatischen Veränderungen stellt diese Baumaßnahme einen wichtigen und nachhaltigen Schritt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung in Detmold dar.

Weitere Informationen unter www.stadtwerke-detmold.de

Frischlufft, Heizen + Kühlung mit Wasser
ohne umweltschädliches Kältemittel

kühle Halle
+
80%
Energiesparen

DeTec GmbH
Kälte-Klima-Druckluft-Umwelt-Energietechnik

Windmeierweg 4, 32758 Detmold
Tel. 05231 9807625
info@de-tec.net

@ natural fresh air

KRAFTWIRTE®
die Energiedienstleister
der Stadtwerke Lemgo

W&M Pappen GmbH & Co. KG

zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001

*Vollpappen
seit 1956!*
flexibel - ökologisch - stark

Pappen

- Pappenfabrik
- Altpapier verarbeitender Betrieb
- kostenlose Altpapierannahme
- Aktenvernichtung mit Garantie

Pappmühle 2 - 3 Telefon : 05283 98060 www.wm-pappen.de
32676 Lügde - Elbrinxen Telefax : 05283 980647 info@wm-pappen.de

Energiedienstleistungen aus einer Hand

Die Kraftwirte sind Ihre erfahrenen Partner in allen Fragen der Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit.

Contracting | Kraft-Wärme-Kopplung | Energiemanagement | Beratung

www.kraftwirte.de
Stadtwerke Lemgo | Tel 05261 255-345 | info@kraftwirte.de



Foto: schirmers-agentur für Kommunikation für HOFF und Partner

Solarzellen auf dem Dach der LECO-Werke in Emsdetten

RESSOURCEN SCHONEN

Mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) zur Einsparung von

Energie und Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme-/Kälteerzeugung in Gebäuden werden frühere Gesetze zur Energieeinsparung

von Gebäuden vereinheitlicht, um so den Rahmen für Niedrigstenergiegebäude-Standards zu bilden. Diese Vereinheitlichung wird auch von Ingenieurbüros begrüßt, die sich wie HOFF und Partner aus Gronau auf die Planung und Erstellung von Gewerbeimmobilien spezialisiert haben. Es vereinfacht die Beratung bei der Planung von Energiekonzepten. Während viele Bauherren zunächst nur die Investitionskosten für den Neu-/Umbau im Blick hätten, richte man bei HOFF und Partner den Blick auch immer auf die Lebenszykluskosten, gerne über den Vergleich mit einem Eisberg und seiner sichtbaren Spitze. Der größte Teil aller für ein Gebäude aufzuwendenden

Kosten bleibe meistens unsichtbar; diese Lebenszykluskosten werden maßgeblich auch durch die aufzuwendenden Energiekosten bestimmt. Letztere können durch die Planung von energieeffizienten beziehungsweise Energieeffizienz schaffenden Technologien über die gesamte Nutzungsdauer eines Gebäudes positiv beeinflusst werden. An Bedeutung gewinnen diese Maßnahmen weiter vor dem Hintergrund, dass die Bundesregierung ab 2021 eine CO₂ Bepreisung auf fossile Energieträger erhebt, während Maßnahmen zur Energieeinsparung gefördert werden.

Weitere Informationen unter www.hoffundpartner.de

MEHR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Die Energieströme im Unternehmen systematisch erfassen, planvoll steuern – und so die Energieeffizienz systematisch steigern: Das macht die Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 möglich. Dadurch reduzieren sich nicht nur die Energiekosten, auch die Wettbewerbsfähigkeit steigt. Und die Umwelt wird entlastet, weil weniger CO₂-Emissionen anfallen. Dennoch scheuen manche Unter-

nehmen und Betriebe den Aufwand einer Energiemanagement-Einführung, weiß Hauke Hillebrenner, Projektmanager der KRAFTWIRTE, der Energiedienstleister der Stadtwerke Lemgo: „Mithilfe eines professionellen Dienstleisters lassen sich die notwendigen Arbeiten zur Einführung und der Betrieb des Energiemanagementsystems jedoch gezielt reduzieren. Bei uns ist beispielsweise von der ersten Beratung bis zum Rund-um-sorglos-Paket alles möglich.“ Selbst

für nicht-energieintensive und kleinere Unternehmen lohnt es sich, über ein Energiemanagementsystem nachzudenken. Denn neben den Kosten- und Umweltvorteilen können sie vielleicht auch von steuerlichen Erleichterungen wie dem Spitzenausgleich nach § 10 StromStG und § 55 EnergieStG oder der EEG-Umlage profitieren. „Wir prüfen gerne, was möglich ist“, erklärt Hauke Hillebrenner. „Mit einem solchen System arbeiten Unternehmen in jedem Fall konsequent und ziel-

gerichtet darauf hin, energieeffizienter und damit zukunftsfähiger zu werden.“

Weitere Informationen unter www.kraftwirte.de

Hauke Hillebrenner
Leiter
Energie-
management



Foto: sagner-heinze Werbeagentur GmbH

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

**Entsorgungsfachbetrieb
gemäß Kreislaufwirtschaft-
und Abfallgesetz**

**Ihr zuverlässiger Partner
in der Entsorgungsbranche
Rufen Sie uns an:**



Umweltschutz
W. Wienkemeier GmbH

**Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861**

**www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de**

FÜR IHREN ABFALL
DIE PASSENDE
MULDE.

pre zero

Lemgo ☎ 05261 - 2580 0
Detmold ☎ 05231 - 6003 0

➔ www.container.online

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ▪ Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle ▪ Mediator

Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
Rechtsanwalt
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
Steuerberater

SUSANN SPRICK
Steuerberaterin
Landwirtschaftl. Buchstelle

Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Doppelte Leistungen aus einer Hand:
Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ▪ 32657 Lemgo
Fon 0 52 61 .93 71-0 ▪ www.wbecker-partner.de



Foto: W & M Pappen

Aus Altpapier werden gebrauchsfertige Pappen

UMWELTVERTRÄGLICH

Bei der Herstellung von Vollpappen aus 100 Prozent recyceltem Altpapier betreibt W&M Pappen GmbH & Co. KG als energieintensives Unternehmen ein alternatives System zur Verbesserung der Energieeffizienz. Unterstützt wird das Unternehmen durch externe Berater. Energieströme werden systematisch erfasst und planvoll gesteuert, wodurch die Umwelt entlastet wird. Durch den Einsatz neuer Kompressoren und Frequenzumrichtern der neuesten Bauart wird Strom effizient genutzt. Durch ständige Verbesserung der Produktionsanlagen produziert W&M Pappen Bogenware nach individuellen Kundenwünschen in unterschiedlicher Qualität, Stärke und Größe. Das Unternehmen aus Lügde-Elbrinchen ist zertifiziert für das

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001 in den Bereichen Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Vollpappen. Die Pappen finden Verwendung beispielsweise als Transportschutz, Abdeckung, Unterlage, Verpackung oder in der Möbelindustrie. Die Produkte sind absolut umweltverträglich, biologisch voll abbaubar und nicht grundwassergefährdend, da auch eingesetzte Zusatzstoffe diese Kriterien erfüllen. Altpapier und Kartons werden kostenlos angenommen und verarbeitet. Zur Aktenvernichtung können komplette Ordner angeliefert werden, Metallteile und Folien werden maschinell entfernt, sodass eine Vorsortierung seitens des Kunden nicht notwendig ist.

Weitere Informationen unter www.wm-pappen.de

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuffeln
 Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
 E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

AirSanitizer – Hochleistungsfilterung Coronavirus & Feinstaub

Ausführung:
 Luftmenge: ca. 1600 m³/h
 Spannung: 230 V
 Schallleistung: ca. 37 dB(A)*
 Abmessung: 600 x 600 mm
 Höhe: 2200 mm
 Standardfarbe: RAL 9003 weiß
 Steckerfertig!
 Auch in Edelstahl lieferbar!



Die schnelle Hilfe für:
 Schulen, Büroräume, Konferenzräume, Produktions- & Lagerbereiche, Restaurants, Fitnessstudios, usw.



*in voller Stufe

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

IPC Hesterberg e.K.
 Schöttlingen 9a
 31698 Lindhorst
 Tel.: 05725 709827
 Fax: 05725 709845
info@ipc-hesterberg.de
www.ipc-hesterberg.de

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

KRAUSLER

Batterie Recycling

Aktiver Umweltschutz mit Ihrem starken Entsorgungs-Partner

Kostenlose Hotline:
0800 - 2372558
 E-Mail: info@krausler-recycling.de



E-Mobilität mit Detmolder Energie

Strom statt Benzin – zuhause und unterwegs umweltfreundlich tanken

Entdecken Sie den Mobilitätsservice Ihrer Stadtwerke und lassen Sie sich zur privaten und gewerblichen Nutzung von E-Fahrzeugen beraten!

Jetzt informieren:
 05231 607-238



Powerfrauen

nicework GmbH | Detmold



Foto: nicework GmbH

Simone Krenzer und Renate Aumüller (re.)

Seit nahezu 20 Jahren arbeiten Renate Aumüller und Simone Krenzer als Personaldienstleisterinnen erfolgreich zusammen. Im Sommer 2020 haben sie sich entschlossen, nicework zu gründen. „Wir sind überzeugt, dass Zeitarbeiter/-innen gerecht entlohnt werden müssen und haben Equal Pay Zeitarbeit in den letzten zwei Jahrzehnten hier in der Region geprägt.

EQUAL PAY bedeutet, dass Zeitarbeitnehmer/-innen das gleiche Entgelt erhalten, wie es im Einsatzbetrieb üblicherweise gezahlt wird“, so Renate Aumüller. „Mit nicework führen wir den Grundsatz der Equal Pay Entlohnung fort. Wir freuen uns über den Abschluss unseres Haustarifvertrages, der die Bedingungen für unsere Beschäftigten absichert.“

NEBEN DER GERECHTEN Entlohnung ist dem Damen-Duo vor allem ein wertschätzender und ehrlicher Umgang mit den Zeitarbeiter/-innen wichtig. In einem persönlichen Gespräch werden sie beraten und erhalten mögliche Arbeitsangebote. „Wir lieben unsere Arbeit. So ist es auch für uns immer eine große Freude, wenn Mitarbeitende vom Einsatzbetrieb fest übernommen

werden. Denn Zeitarbeit kann und sollte auch immer nur eine vorübergehende Lösung für die Beschäftigten sein.“

GUTE KUNDENBEZIEHUNGEN sind entscheidend für die erfolgreiche Zusammenführung von Unternehmen und Arbeitsuchenden. Die nicework GmbH kann auf langjährige Branchenerfahrung zurückgreifen und hat

hereweare

it architects.

Ihr Partner für die digitale Transformation

Absoluter Schutz für ihre Office 365 Daten.

Managed Office 365 Backup für Ihr Unternehmen ab 25€ / Monat

IT-LÖSUNGEN

Systeme
Netzwerk & Sicherheit
Storage & Backup
Cloud / IP-Telefonanlagen

CLOUD

Microsoft 365
Microsoft Azure
Webhosting

IT-ARCHITECTS

IT-Consulting
IT-Services
Managed Services (MSP)

Hereweare GmbH | Im Seelenkamp 15 | 32791 Lage | 05232-979810 | www.hereweare.de

hwp

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Detmold · Paderborn

Mit uns sind Sie
gut beraten!



HWP Hinrichs & Partner mbB
Hermannstraße 4, 32756 Detmold
Im Dörener Feld 3, 33100 Paderborn

www.hwp-partner.de

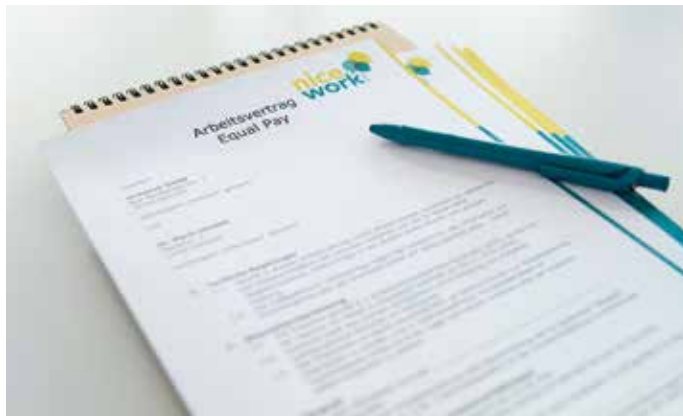


Beratungsgespräche werden in lichtdurchfluteten Räumen geführt

etliche Kontakte in der Region geknüpft. Ihr Bestreben ist es, ihre Dienstleistung für die Kunden stetig weiterzuentwickeln. Dabei sind digitale Prozesse sehr wichtig, um die Kunden zu entlasten, wo immer es möglich ist.

BEWERBEN können sich Job-suchende aus allen Berufszweigen. „Wir sind nicht auf eine bestimmte Branche spezialisiert. Gerade in größeren Unternehmen, die zu unserem Kundenkreis gehören, gibt es Jobangebote

aus allen Bereichen“, betont Simone Krenzer. Mit der Adresse Blomberger Str. 1 im Gilde-Park in Detmold hat nicework einen Standort gefunden, der für Bewerber/-innen aus dem gesamten Kreis Lippe gut erreichbar ist. „Für unsere Kunden haben wir die Infrastruktur geschaffen, dass nahezu alle Abläufe auf Wunsch auch digital möglich sind. Selbstverständlich sollte die Beratung immer persönlich bleiben“, sind sich die Powerfrauen einig.



Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit muss festgeschrieben werden

<p>LIFTMANAGEMENT Fachbüro für Gebäudefördertechnik Optimieren Beraten Planen</p>	<p>AUFZÜGE HEBEBÜHNEN FAHRTREPPEN</p>	<p>Peter Aumüller</p>
	<p>Begutachtung Ausschreibung Fachbauleitung Konzepte</p>	<p>Grüner Weg 7 32760 Detmold 052 31/910 2776 www.lift-management.de</p>

JÖRG ZAPF
AUGENOPTIK
Bruchstraße 28 · 32756 Detmold · Tel. (052 31) 35 96 66
info@zapf-augenoptik.de · www.zapf-augenoptik.de

„Neu auf dem Markt? Ja – aber alte Hasen“

Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen.

Sie finden uns im Detmolder Gildepark!

nicework GmbH
Fon 05231 56826-0
www.nicework.jobs

Büro + Wohnkultur

Wir gestalten Räume mit **WIRKUNG!**

Der nicework GmbH wünschen wir viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Herforder Str. 89a | 32657 Lemgo
05261.9461-0 | www.prooffice.de

„Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen“

- nicework ist eine echte Chance
- Wir kennen die Arbeitsplätze in der Region
- Wir lieben unsere Arbeit!

Nutzen Sie unsere Erfahrung als Unternehmen, um die passenden Mitarbeiter*innen zu finden. Oder profitieren Sie als Bewerber*in, um das beste Unternehmen für Ihre Fähigkeiten zu finden.

nicework GmbH
Bad Meinberger Str. 1
32760 Detmold

Fon 05231 56826-0
info@nicework.jobs
www.nicework.jobs

Profis & Profile



Schröder NON FOOD Handels GmbH | Detmold

Das kommt gut an!



Wir sind Ihr One-Stop-Shop für alles rund um die Verpackung.

igeпа-packaging.com



Fotos: Schröder NON FOOD Handels GmbH

Bürobedarf XXL eine umfassende Auswahl und kompetente Beratung. Das 1948 als Sortimentsgroßhandel von Otto Schröder gegründete Unternehmen wird von Holger Schröder – seit 1995 Geschäftsführender Gesellschafter – bereits in der dritten Generation durch die Familie geführt und ist seit 2000 am Standort Van-Melle-Str. 1 im Gewerbegebiet Detmold-Ost ansässig.

ZUKUNFTSORIENTIERT und flexibel passen sich Holger Schröder und sein Team den sich ständig ändernden Marktbedingungen an und trotz dem Branchentrend, bei dem Umsatzrückgänge und Schließungen Normalität sind. Besonderer Wert wurde seinerzeit auf den Ausbau des Bürobedarfsortiments und die Verfügbarkeit von Tonern und Patronen gelegt. Auch die intensive Beratung und der Park- und Packservice tragen zum Wohlbefinden der Kunden bei. Wie bei einem Supermarkt

Holger Schröder

Wer als Gewerbetreibender Büroartikel, Schreibwaren, Kopierpapier, Laser- und Inkjetdrucker sowie Original- oder Alternativverbrauchsmaterialien benötigt, findet bei der Schröder NON FOOD Handels GmbH als Detmolder

REZEPT PER APP

Mit „deine Apotheke“ können Sie Rezepte und weitere Produkte ganz einfach per App vorbestellen.

- ✓ Keine unnötigen Laufwege
- ✓ Einfache Bedienbarkeit
- ✓ Sichere Datenübertragung

- ✓ Keine langen Wartezeiten
- ✓ Ohne Registrierung
- ✓ Kompetente Beratung

Einfach den nebenstehenden QR-Code der Medicum, Hof- oder Paulinen Apotheke mit Ihrem Smartphone scannen, die App installieren und durch erneutes Scannen des QR-Codes (oder Eingabe des Zahlencodes) mit Ihrer Apotheke verbinden. Unsere Apothekenteams helfen Ihnen gerne auch dabei, die App auf Ihrem Smartphone zu installieren. Sprechen Sie uns einfach an!

Medicum Apotheke
Röntgenstraße 16, Detmold
Fon 05231 9102-000
info@medicum-apo.de

Hof-Apotheke
Lange Straße 55, Detmold
Fon 05231 23255
info@hof-apotheke.net

Paulinen Apotheke
Bruchstraße 42, Detmold
Fon 05231 9816625
info@paulinen-apotheke.de

www.SchmidtS-Apotheken.de

Top Service – Top Autos

FORUM DER BESTEN

Wir sind ausgezeichnet im Kreis der besten Volkswagenhändler Deutschlands

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
www.autohaus-stricker.de

Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

Detmolder

Bürobedarf XXL

60000 Artikel

Bestellshop24:
nonfood.com

1

HEIMVORTEIL
ORT

LICHT IN DIE DUNKLEN
MONATE BRINGEN ...

www.my-unilux.com

UNILUX

Deine Füße in guten Händen

berufskleidung-detmold.de



Stationärer Handel vs. Online-Shop – die Mischung macht's

kann direkt vor der Tür geparkt und die Ware im Einkaufswagen zum Auto gebracht werden.

DAS KOMPLETTE ANGEBOT für Gewerbe, Arztpraxen, Freiberufler, Kindergärten und andere Institutionen steht zur Verfügung. Neben Büro-, Bastel- und Schulbedarf werden auch Hygiene- und Reinigungsartikel sowie Kostenartikel zum Teil sogar vor Ort taggleich bzw. über den Bürobedarf 24h Shop auf www.nonfood.com innerhalb von 24 Stunden ausgeliefert. Auch werden Leertoner, alte Batterien und allgemeine Retouren beim Kunden abgeholt, was einen klaren Servicevorteil gegenüber reinen Onlinehändlern bedeutet.

KATALOG/ONLINE + PAY PAL
Nach wie vor kann der Kunde auch offline im Bürokatalog suchen und dann einfach online die Bestellung aufgeben. Hier sieht er sofort die Verfügbarkeit sowie Staffelpreise und kann über eine Favoritenfunktion schnell die Artikel wiederfinden. So ist ein effizientes, preisgünstiges Bestellen

möglich. Neben der bekannten Zahlungsweise im Shop „Kauf auf Rechnung“ besteht auch die Möglichkeit via Pay Pal den Einkauf sicher und einfach zu bezahlen.

DIE BERATUNG in Sachen Original Toner und Patronen und deren Alternativen ist ein aktuelles Thema für die Kunden. Die Freude über den Erwerb eines preiswerten Druckers schlägt regelmäßig in Ärger um, wenn der Konsument das erste Mal Druckmodule für sein Gerät nachkaufen möchte. Nicht selten übersteigt der Preis für eine Farb- bzw. eine Schwarzpatrone schon die Anschaffungskosten des Druckers.

NACH 20 JAHREN Standorttreue bleibt das Credo unverändert: „Wir möchten unseren Stammkunden sowie Neukunden weiterhin ein guter Berater und fairer Lieferant sein.“ Dabei ist die Zustellung per E-Bike gegenüber dem Einsatz eines Lieferwagens flotter und umweltfreundlicher. Bis zu 80 Kilogramm kann Schröder mit elektrischer Unterstützung transportieren.



SICHERHEIT DURCH REIFE LEISTUNGEN.



LÜERSEN WILKENS PARTNER
Finanzconsulting
WIR KNACKEN DAS.

Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen und Kapitalanlagen für Industrie, Handel, Gewerbe und privat. Seit über 30 Jahren.

Gildestraße 11b · 32760 Detmold
fon 05231 9238-0 · fax 05231 9238-38
www.wir-knacken-das.de



FRICKE DRUCK GmbH



**Satz · Gestaltung
Belichtungsservice
Druck
Verarbeitung**

Annastraße 28
32756 Detmold
Fon 0 52 31 - 2 29 20
Fax 0 52 31 - 2 05 88
info@Fricke-Druck.de
www.Fricke-Druck.de

NIERSTE GARTENSERVICE GMBH



Remmighauser Str. 29 Telefon 05231 / 58 93 2
32760 Detmold Telefax 05231 / 57 21 9

galaban-nierste@t-online.de www.nierste-gartenservice.de

Hans-Joachim Kirchhof
Rechtsanwalt

Benekestraße 12
32756 Detmold

Tel.: 0 52 31 - 61 62 00
Fax: 0 52 31 - 61 62 33
e-mail: RA.Kirchhof@gmx.de



extra leichte Sicherheitsschuhe
berufskleidung-detmold.de

Bekanntmachungen

Gemäß § 3 der „Satzung betreffend die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/-innen“ vom 04.07.2018 erlässt die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold folgende

Verwaltungsvorschriften

- Der Umfang der Schulung hat jeweils den folgenden als Anlage beigefügten Kursplänen für die Schulung der Fahrzeugführer/-innen nach Kapitel 8.2 ADR zu entsprechen.
 - Ersts Schulung: Basiskurs (Anlage 1)
Themenkreis: Beförderung gefährlicher Güter allgemein
 - Ersts Schulung: Aufbaukurs Tank (Anlage 2)
Themenkreis: Tanktransporte
 - Ersts Schulung: Aufbaukurs Klasse 1 (Anlage 3)
Themenkreis: Beförderung gefährlicher Güter der Klasse 1 (explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff)
 - Ersts Schulung: Aufbaukurs Klasse 7 (Anlage 4)
Themenkreis: Beförderung gefährlicher Güter der Klasse 7 (radioaktive Stoffe)
 - Auffrischungsschulung: (Anlage 5)
Themenkreis: Beförderung gefährlicher Güter (Auffrischungsschulung für alle schulpflichtigen Fahrzeugführer/-innen)
- Die Anlagen werden in der Kammerzeitschrift nicht veröffentlicht. Sie stehen Interessenten auf Anforderung bzw. im Internet zur Verfügung.

Detmold, den 03.11.2020

gez.: Axel Martens
Hauptgeschäftsführer

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbekanntmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht.

Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS
Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRA 6040 – **Tippenhauer Zweiräder e.K.**, Hellweg 1, **Blomberg**. Inhaber: Gero Tippenhauser. 16.10.2020
HRA 6041 – **Axel von Hagen GmbH & Co. KG**, Am Rautenberg 15, **Detmold** (Vermögensverwaltung, Beteiligung, Vermittlung und Durchführung von Handelsgeschäften und Beratungsleistungen). Pers.haft.Ges.: Axel von Hagen Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 19.10.2020
HRB 10105 – **Schulz Verwaltungs GmbH**, Lohheide 8, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Sven Schulz. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.10.2020
HRB 10106 – **Gourmet Paws GmbH**, Woldemarstr. 35, **Detmold**. Geschäftsführer: Jan Hendrik Stricker, Tim Niklas Stricker. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.10.2020
HRB 10108 – **delta8 GmbH**, Meiersfelder Str. 58, **Detmold** (Verwaltungsdienstleistungen, Betreiben

von Photovoltaikanlagen, techn. und bauliche Instandhaltung der Anlagen). Geschäftsführerin: Rena Bürger. Stammkapital: 26.000 EUR. Einzelprokura: Martin Weppler. 21.10.2020
HRB 10107 – **Tischlerei Roszak GmbH**, Laßbrucher Str. 11, **Extertal**. Geschäftsführer: Volker Roszak. Stammkapital: 50.000 EUR. 22.10.2020
HRB 10110 – **Norbert Palmeyer Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Stapelager Weg 17, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Norbert Palmeyer. Stammkapital: 1.500 EUR. 28.10.2020
HRB 10111 – **Exklusiv Wohnbau Baden GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Paul Janzen, Sven Ludwig, Paul Schmidt. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Michael Plihts. Der Sitz ist von Reutlingen nach Detmold verlegt. 29.10.2020
HRB 10113 – **Bebermeier Verwaltungs GmbH**, Bistruper Str. 21, **Extertal**. Geschäftsführer: Olaf Bebermeier. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.10.2020
HRA 6043 – **Bebermeier Grundbesitz GmbH & Co. KG**, Bistruper Str. 21, **Extertal**. Pers.haft.Ges.: Bebermeier Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 30.10.2020
HRB 10112 – **ITB Industrietechnik Brüntrup GmbH**, An der Bleiche 4 a, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Uwe Brüntrup. Stammkapital: 25.000 EUR. 30.10.2020
HRB 10114 – **Rosi's Eiscafe UG (haftungsbeschränkt)**, Mittelstr. 37, **Lemgo**. Geschäftsführer: Rosario Amico. Stammkapital: 1.000 EUR. 30.10.2020
HRB 10115 – **Smart Railway OWL GUG (haftungsbeschränkt)**, Mittelstr. 9, **Dörentrup**. Geschäftsführer: Jochen Brunsiek. Stammkapital: 300 EUR. 2.11.2020
HRB 10116 – **GLOBAL24 GmbH**, Norderlandpark 27, **Blomberg**. Geschäftsführerin: Bianca Westhoff. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Bad Lippspringe nach Blomberg verlegt. 3.11.2020
HRA 6044 – **Güse Immobilien OHG**, Pillenbrucher Str. 27, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Alexander Güse, Christoph Güse, Fabian Güse, Paul-Gerhard Güse, Ruth Güse, Sebastian Güse. 3.11.2020
HRB 10118 – **Exklusiv Wohnbau Ludwigsburg GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Sven Ludwig, Paul Schmidt, Alexander Warkentin. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Michael Nikiforos Plihts. Der Sitz ist von Ulm nach Detmold verlegt. Mit der Exklusiv Wohnbau GmbH, Detmold wurde am 10.11.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. 3.11.2020
HRB 1024 – **Exklusiv Wohnbau Reutlingen GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Paul Janzen, Alexander Warkentin. Einzelprokura: Michael Plihts, Woldemar Weis. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Reutlingen nach Detmold verlegt. Mit der Exklusiv Wohnbau GmbH, Detmold wurde am 10.11.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. 11.11.2020
HRB 10117 – **teuber Verwaltung und Service UG (haftungsbeschränkt)**, Meinberger Str. 2, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Jan Teuber. Stammkapital: 500 EUR. 3.11.2020
HRB 10120 – **habermann.decker generalplaner GmbH**, Slavertor-Wall 15, **Lemgo**. Geschäftsführer: Christian

Decker. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.11.2020
HRB 10119 – **Trompeter Invest GmbH**, Meinberger Str. 32, **Blomberg**. Geschäftsführer: Falk Trompeter. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.11.2020
HRA 6045 – **AS Löns-Platz-GmbH & Co. KG**, Hermann-Löns-Str. 9-9 b, **Bad Salzuflen** (Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Immobilien). Pers.haft.Ges.: SGV Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 9.11.2020
HRB 10122 – **Brötchen.app Germany GmbH**, Schuckenteichweg 25, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Jennifer Bremehr, Pierre Jacek. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.11.2020
HRB 10121 – **SANOL MEDIA GmbH**, Am Markt 5, **Bad Salzuflen** (Entwicklung und der Vertrieb von Marketinglösungen, die Beratung, die Erbringung von Marketingdienstleistungen und der Betrieb die Monetarisierung von Webseiten). Geschäftsführer: Maximilian Nolte. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.11.2020
HRB 10123 – **iFocus Trading GmbH**, Lemgoer Str. 2, **Detmold**. Geschäftsführer: Ahmad Adnan. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.11.2020
HRA 6046 – **Helweg Holding GmbH & Co. KG**, Torkamp 2, **Lemgo**. Pers.haft. Ges.: Hansjörg Helweg Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 11.11.2020
HRB 10125 – **Vogt's Brotkörbchen UG (haftungsbeschränkt)**, Im Flette 2, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführerin: Silke Vogt. Stammkapital: 10.000 EUR. 12.11.2020
HRB 10126 – **Chemnitz & Heitmann Immobilien GmbH**, Hainbergstr. 16, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführer: Wiebke Chemnitz, Carolin Heitmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 13.11.2020

Veränderungen

HRB 5500 – **Wilhelm Riechers Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH**, Braker Str. 125, **Detmold**. Wilhelm Adolf Riechers ist nicht mehr Geschäftsführer. Jan Wilhelm Riechers ist zum Geschäftsführer bestellt. 15.10.2020
HRB 5270 – **Blomberger Versorungsbetriebe Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Nederlandstr. 15, **Blomberg**. Dirk Middendorf ist zum Geschäftsführer bestellt. 19.10.2020
HRB 7537 – **Coko-Werk International GmbH**, Porschestra. 3-11, **Bad Salzuflen**. Manfred Saarmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Porschestra. 5, **Bad Salzuflen**. 19.10.2020
HRB 5899 – **HS Verwaltungs GmbH**, Im Wied 9, **Barntrop**. Maximilian Ferger ist zum Geschäftsführer bestellt. 19.10.2020
HRB 9654 – **SGV Verwaltungs GmbH**, Wenkenstr. 32, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Von-Stauffenberg-Straße 29, **Bad Salzuflen**. 20.10.2020
HRA 4561 – **Böhm Vermietungs GmbH & Co. KG**, Stukenbrocker Weg 16, **Oerlinghausen**. Böhm Verwaltungs GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. 21.10.2020
HRB 10014 – **M. Schnatmann Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Hangsteinstr. 19, **Detmold**. Marina Schnatmann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Ingo Schultheis-Gold ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Christoph Scheil. Das Stammkapital



Hako
Reinigungstechnik

Kostenlose Vorführung vor Ort
Ihr Servicestützpunkt
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16
www.frenz-gabelstapler.de

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtverpflichtungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt.
Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos
SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

ist auf 100.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Glasline Logistik GmbH**. Der Gegenstand ist geändert: Transportunternehmen. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Am Oberen Feld 7, **Detmold**. 21.10.2020
HRB 7544 – **POS Tuning Global GmbH**, Am Zubringer 8, **Bad Salzufflen**. Jörg Peters ist nicht mehr Geschäftsführer. 21.10.2020
HRA 2649 – **POS TUNING Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG**, Am Zubringer 8, **Bad Salzufflen**. Die Prokura Jörg Peters ist erloschen. 21.10.2020
HRB 3949 – **Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen Verwaltungsgesellschaft mbH**, Am Waldstadion 1, **Horn-Bad Meinberg**. Einzelprokura: Dr. Ulla von Verschuer. 21.10.2020
HRB 6376 – **TKT Montage & Bau-service GmbH**, Am Hasselbruch 6, **Bad Salzufflen**. Der Gegenstand ist geändert: Planung und Ausführung von Bauvorhaben. Die Firma ist geändert in: **TKT Bauservice GmbH**. 21.10.2020
HRB 9506 – **IBS Industrie-, Behälter- und Stahlbau GmbH**, Ohmstr. 8, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 20.10.2020 ist Rechtsanwalt Thomas Bagh zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 23.10.2020
HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, **Bad Salzufflen**). Stephen Michael Ede ist zum Geschäftsführer bestellt. 23.10.2020
HRB 8083 – **M's Gastro & Event GmbH**, Altonaer Weg 3, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Industriest. 2, **Detmold**. 23.10.2020
HRB 10004 – **Tracebloc UG (haftungsbeschränkt)**, Bergwinkel 2, **Horn-Bad Meinberg**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Tracebloc GmbH**. Die Satzung ist neu gefasst. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Rosenheimer Str. 38, **Berlin**. 23.10.2020
HRB 6609 – **AMBULANT AP&H Beteiligungsgesellschaft mbH**, Hoffmannstr. 12, **Bad Salzufflen**. Marion Pott ist zur Geschäftsführerin bestellt. 26.10.2020
HRB 4293 – **Gemeindewerke Schlangen GmbH (GWS)**, Im Dorfe 1 a, **Schlangen**. Die Prokura Thorsten Aust ist erloschen. Einzelprokura: Axel Voss. 26.10.2020
HRB 6618 – **Schütze GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzufflen**. Stephen Michael Ede ist zum Geschäftsführer bestellt. 26.10.2020

HRB 9544 – **DSZ – Schütze Zumhülsen Tischlerei und Baudenkmalpflege UG (haftungsbeschränkt), Lemgo** (Geschäftsanschrift: Korl-Biegemann-Str. 4, **Bad Salzufflen**). Die Geschäftsanschrift ist geändert: Ellernlaubke 1, **Lemgo**. 26.10.2020
HRB 6116 – **GaK Gesundheitszentrum am Klinikum Verwaltungs-GmbH**, Grabbestr. 5, **Blomberg**. Wolfgang Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.10.2020
HRB 7853 – **Medizinprodukt24 UG (haftungsbeschränkt)**, Hohensonne 5 a, **Extetal**. Joanna Meierjohann ist nicht mehr Geschäftsführerin. Andreas Meierjohann ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.10.2020
HRB 5172 – **Spedition Reuter GmbH**, Am Diestelbach 24, **Blomberg**. Einzelprokura: Britta Schake. 27.10.2020
HRB 7337 – **Einwächter & Janzen Verwaltungs GmbH**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Der Sitz ist nach Spiegelberg 4 a, **Lemgo**, verlegt. 29.10.2020
HRB 7599 – **Holger Einwächter Beteiligungs GmbH**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Der Sitz ist nach Spiegelberg 4 a, **Lemgo**, verlegt. 29.10.2020
HRA 5109 – **Einwächter Immobilien GmbH & Co. KG**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Der Sitz ist nach Spiegelberg 4 a, **Lemgo**, verlegt. 30.10.2020
HRB 6565 – **Einwächter Verwaltungs GmbH**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Der Sitz ist nach Spiegelberg 4 a, **Lemgo**, verlegt. 11.11.2020
HRA 4867 – **OWL Lager GmbH & Co. KG**, Lilienthalstr. 13, **Lage**. Der Sitz ist nach Spiegelberg 4 a, **Lemgo**, verlegt. 29.10.2020
HRB 7037 – **faktordrei GmbH**, Niemeierstr. 12, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Am Gelskamp 14 a, **Detmold**. 29.10.2020
HRA 5847 – **Immobilien-service – Lemgo, Inh. Christine Seidel e.K.**, Siechenstr. 5, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Leopoldstraße 11, **Lemgo**. 29.10.2020
HRA 3362 – **Oskar Sure GmbH & Co. KG**, Elisabethstr. 51, **Lage**. Die Prokura Heinrich Euteneier ist erloschen. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 29.10.2020
HRB 5678 – **EUROTEC GmbH**, Lagesche Str. 15 a, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Neue Torstraße 26, **Lemgo**. 30.10.2020
HRB 8956 – **FAMOSO floor GmbH**, Hauptstr. 54, **Extetal**. Die Firma ist geändert in: **EFFECTIVA Bau & Facility GmbH**. Felix Denz ist zum Geschäftsführer bestellt. 30.10.2020
HRB 3593 – **Lippe-Reiseservice-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Spreckenburgstr. 23, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 30.10.2020
HRB 345 – **Nanogate PD Systems GmbH**, Altenhagener Str. 13, **Bad Salzufflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Saarbrücken vom 1.9.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Es ist Eigenverwaltung angeordnet. 30.10.2020
HRB 7868 – **Rotodecor GmbH**, Im Erfkamp 2, **Lage**. Die Prokura William Kliewer ist erloschen. 30.10.2020
HRB 7778 – **BPS Leuchten GmbH, Blomberg** (Geschäftsanschrift: Trifte 94, **Lemgo**). Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 26.10.2020

ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 2.11.2020
HRB 5260 – **Hausmann Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Königswinkel 2–6, **Blomberg**. Die Prokura Ulrich Leifker ist erloschen. 2.11.2020
HRB 8555 – **Blomberger Holzindustrie GmbH**, Königswinkel 2–6, **Blomberg**. Die Prokura Ulrich Leifker ist erloschen. Gesamtprokura: Christian Witte. 3.11.2020
HRB 8158 – **Hötger Verwaltungs GmbH**, Hainbergstr. 6, **Schieder-Schwalenberg**. Jörn Hötger ist nicht mehr Geschäftsführer. Ann Hötger-Heer ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Prokura Ann Hötger-Heer ist erloschen. 2.11.2020
HRB 10084 – **QADIS Wärmemessdienst GmbH**, Wiemannstr. 12, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 2.11.2020
HRB 10007 – **BEGA-Gruppe Holding GmbH**, Unter Gehren 15, **Dörentrup**. Thorsten Hilpert und Rüdiger Schliekmann sind zu Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Michael Nunne. 3.11.2020
HRB 9496 – **BEGA International GmbH**, Unter Gehren 15, **Dörentrup**. Einzelprokura: Michael Nunne. 3.11.2020
HRA 5838 – **BEGA Service & Holding GmbH & Co. KG**, Unter Gehren 15, **Dörentrup**. Einzelprokura: Michael Nunne. 4.11.2020
HRB 5952 – **Delignit AG**, Königswinkel 2–6, **Blomberg**. Die Prokura Ulrich Leifker ist erloschen. Gesamtprokura: Christian Witte. 3.11.2020
HRB 1797 – **ISO DÄMMSTOFF Vertriebsgesellschaft mbH**, Bexterbreden 7, **Bad Salzufflen**. Berthold Löseke ist nicht mehr Geschäftsführer. Sven-Eric Stegemann ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.11.2020
HRB 8491 – **Jowat SE**, Ernst-Hilker-Str. 10–14, **Detmold**. Die Prokura Armin Erb ist erloschen. 3.11.2020
HRA 5644 – **Schlafkontor GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 2, **Lügde**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 3.11.2020
HRB 10094 – **Tosibox GmbH**, Campusallee 6, **Lemgo**. Jörn Krimpenfort ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.11.2020
HRB 7424 – **Brettmeier Consult GmbH**, Eggeweg 35, **Lage**. Johannes Arnold ist nicht mehr Geschäftsführer. Der Sitz ist nach Marktstr. 17, **Oerlinghausen**, verlegt. Volkmar Wilhelm Brettmeier ist zum Geschäftsführer bestellt. 4.11.2020
HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiast. 1–4, **Detmold**. Gesamtprokura: Michael Göring. 4.11.2020
HRB 9449 – **HERECO GmbH**, Heidentalstr. 50, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Klosterstraße 5, **Leipzig**. 4.11.2020
HRB 9907 – **INNOVATIS Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Marktstr. 17, **Oerlinghausen**: Die Firma ist geändert in: **Brettmeier Steuerberatungsgesellschaft mbH**. Die Anschrift der Zweigniederlassung unter gleicher Firma in Magdeburg errichtet ist geändert: Halberstädter Straße 115, Magdeburg. 4.11.2020
HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, **Bad Salzufflen**). Mit der Essmann

Gebäudetechnik GmbH in Bad Salzufflen als herrschendem Unternehmen ist am 21.10.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. 5.11.2020
HRB 9592 – **PIKSTEIN GmbH**, Lange Str. 24, **Bad Salzufflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 26.10.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 5.11.2020
HRA 5984 – **Proshooto Food Commercials OHG**, Tannengrunder Str. 29, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Pers.haft.Ges. und Liquidator: Hans-Jürgen Bertrams. 5.11.2020
HRB 6618 – **Schütze GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzufflen**. Die Prokura Rafal Lukasz Jaszewski ist erloschen.

HEUMANN
+ partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH

CORD DÜBEN
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle



Achim Stock
Steuerberater

Finkenpforte 1
32657 Lemgo
Telefon 052 61/94 98-00

Fachberater für
Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

www.heumann-stbg.de

 Ihre Partner mit dem Plus an Beratung.
Lage | Lemgo | Bad Salzufflen | Detmold


EckernKamp
GmbH

Fachbetrieb für Motortechnik

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

Gesamtprokura: Ralph Treude.
5.11.2020
HRB 6427 – **Essmann Gebäudetechnik GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Rafal Lukasz Jaszewski ist erloschen. Gesamtprokura: Ralph Treude. 6.11.2020
HRB 9132 – **Kingspan Services Deutschland GmbH, Leopoldshöhe** (Geschäftsanschrift: Im Weingarten 2, Bad Salzuflen). Die Prokura Rafal Lukasz Jaszewski ist erloschen. 6.11.2020
HRB 9287 – **DaNoBy Holding GmbH**, Mittelstr. 80, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach Alte Landstr. 39, **Bad Salzuflen**, verlegt. 9.11.2020
HRB 9289 – **Stellwerk GmbH**, Mittelstr. 80, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach Alte Landstr. 39, **Bad Salzuflen**, verlegt. 9.11.2020
HRA 4632 – **elektro Leichtweiss GmbH & Co. KG**, Hans-Böckler-Str. 2 a, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 9.11.2020
HRB 9222 – **Hanse Business Solutions GmbH**, Dammstr. 23, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Schumannstr. 18, **Bad Salzuflen**. 9.11.2020
HRB 4846 – **TS Teutoburger Sperrholz GmbH**, Pivitsheider Str. 22, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 27.10.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 9.11.2020
HRB 6485 – **Leichtweiss VerwaltungsgmbH**, Hans-Böckler-Str. 2 a, **Bad Salzuflen**. Susanne Leichtweiß ist nicht mehr Geschäftsführerin. Alexander Mitzich ist zum Geschäftsführer bestellt. 10.11.2020
HRB 8209 – **epu immobilien GmbH**, Casinogarten 3, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **EPU I1 GmbH**. Die Satzung ist teilweise geändert. 10.11.2020
HRB 7542 – **EW Vertriebsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Beethovenstr. 4, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **EW Vertriebs-GmbH**. 11.11.2020
HRB 6618 – **Schütze GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Mit der Essmann Gebäudetechnik GmbH in Bad Salzuflen als herrschendem Unternehmen ist am 21.10.2020 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. 10.11.2020
HRB 2125 – **Auto-Weege VerwaltungsgmbH**, Sylbacher Str. 199, **Bad Salzuflen**. Uwe Wiebusch ist zum Geschäftsführer bestellt. 11.11.2020
HRB 10111 – **Exklusiv Wohnbau Baden GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Mit der Exklusiv Wohnbau GmbH in Detmold als herrschendem Unternehmen ist am 05.11.2020 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. 11.11.2020
HRA 5783 – **Minati Engineering GmbH & Co. KG**, Dörenwaldstr. 6 a, **Detmold**. Der Sitz ist nach Parkstr. 31, **Horn-Bad Meinberg**, verlegt. 11.11.2020
HRA 4505 – **Missbach Werkzeugbau GmbH & Co. KG**, Paulsenstr. 16, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 30.10.2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 11.11.2020
HRA 5171 – **MM Ventures UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Werler Str. 13, **Bad Salzuflen**. Die Eintragung der Löschung wird als unrichtig gelöscht. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Radisa Petkovic. 11.11.2020

HRB 8919 – **Jörg Single Automobile GmbH**, Herforder Str. 71, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 6.11.2020 ist Rechtsanwalt Frank Schorisch zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalter wirksam sind. 11.11.2020

Löschungen

HRA 3127 – **Karl-Werner Barber Großhandel und Handelsvertretungen e.K.**, Blomberger Str. 9, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 16.10.2020
HRB 8692 – **TREU design GmbH**, Bahnhofstr. 13, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 16.10.2020
HRB 6573 – **Glashaus-Regalh GmbH**, Liegnitzer Str. 4, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 19.10.2020
HRB 9056 – **GKA GmbH**, Kantstr. 2, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 19.10.2020
HRB 8383 – **Solarpark Sanitz Management GmbH**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Parchim verlegt. 19.10.2020
HRA 3458 – **Star Travel e.Kfm., Inhaber Andreas Braun**, Denkmalstr. 11, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 19.10.2020
HRA 5003 – **basemedia GmbH & Co. KG**, Blomberger Str. 14, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 22.10.2020
HRB 10032 – **fixed assets Management- und Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Gröchteweg 143, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.10.2020
HRA 5165 – **Markisen Studio Duray GmbH & Co. KG**, Heutorstr. 13, **Blomberg**. Der Sitz ist nach Paderborn verlegt. 22.10.2020
HRB 7410 – **Kurierdienst Lippe GmbH**, Katerallee 3, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.10.2020
HRB 629 – **ABS Bauplanungs- und -vermittlungsgesellschaft m.b.H.**, Parkstr. 61, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 26.10.2020
HRB 7267 – **Wankel Cogen Verwaltungs GmbH**, Industriest. 3, **Kalletal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 2.11.2020
HRB 6478 – **Lenze Drives GmbH**, Breslauer Str. 3, **Extertal**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2020 mit der Lenze SE mit Sitz in Arzenen verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 22.10.2020
Ferner eingetragen: Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Lenze SE am 28.10.2020 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen. 2.11.2020
HRB 8932 – **CL-GASTRO2016 UG (haftungsbeschränkt)**, Wallgraben 2, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 4.11.2020
HRB 7644 – **Fahrsport Hansmeier GmbH**, Rafelder Str. 1 + 2, **Kalletal**.

Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 4.11.2020
HRA 5970 – **Ganzheitliche Gesundheit – Nathanael und Yuliya Draht oHG**, Hermannstr. 36, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Schloß Holte Stukenbrock** verlegt. 4.11.2020
HRA 4057 – **HANDELSHOF KANNE GmbH & Co. KG**, Sylbeckestr. 12, **Detmold**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.8.2020 mit der HANDELSHOF KÖLN GmbH & Co. Kommanditgesellschaft verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 9.9.2020
Ferner wurde am 4.11.2020 eingetragen: Die Verschmelzung ist im Register des übernehmenden HANDELSHOF KÖLN GmbH & Co. Kommanditgesellschaft am 2.11.2020 eingetragen.
– **Detmold** wird als Betriebsstätte der HANDELSHOF KÖLN GmbH & Co. Kommanditgesellschaft weitergeführt. HRB 8594 – **IGW Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt)**, Wenkenstr. 17 a, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 9.11.2020
HRA 4601 – **E.B. Beteiligungs GmbH & Co. KG**, Breslauer Str. 3, **Extertal**. E.B. Verwaltungs GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Alfred und Elisabeth Belling Stiftung hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiva und Passiva ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 10.11.2020
HRB 1589 – **Wegener Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fahrenplatz 25, **Extertal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 10.11.2020
HRB 9281 – **Nemi Growth GmbH**, Elkenbreder Weg 47, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 11.11.2020
HRB 6114 – **Preisinstinkt Limited**, Währentruer Str. 93, **Oerlinghausen**. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 11.11.2020

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
75. Jahrgang, Nr. 12 2020

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.detmold.ihk.de
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:

Axel Martens

Redaktion:

Andreas Henkel
Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:


monatlich

Ausgabedatum:

Fr., 11. Dezember 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus
Giesdorf GmbH & Co. KG 
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-195
Telefax 05231 911-173
info@lmh-giesdorf.de

Druck:

Bösmann Medien und Druck
GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon 05231 911-0
Telefax 05231 911-200
www.boesmann.de

Lösung Sudoku Heft 11/2020

8	9	7	5	4	2	1	6	3
6	5	3	1	8	9	2	7	4
4	1	2	7	6	3	8	9	5
2	8	5	6	3	4	9	1	7
9	6	1	8	5	7	3	4	2
7	3	4	2	9	1	6	5	8
5	4	9	3	1	8	7	2	6
1	7	8	4	2	6	5	3	9
3	2	6	9	7	5	4	8	1

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann
Immobilien**
E-Mail: wienkenjohanna@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **BECKER**
IMMOBILIEN
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

 **BUSCH**
IMMOBILIEN
SERVICE
 **WIR lieben
IMMOBILIEN**
www.busch-immobilien-service.de

 Ihr
Gewerbeimmobilien-Partner
seit 1996
Verkauf und Vermietung
FRIEDEL NEY IMMOBILIEN
32791 Lage - Telefon 05232/2674
E-Mail: friedel.ney@t-online.de
www.friedel-ney-immobilien.de

 **POTTHARST**
Immobilien
Hausverwaltung
Lange Str. 19
Bad Salzufflen
Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

 **Teuto Immobilien®** T. Klopsch
E-Mail: info@teuto-immobilien.de
www.teuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

 **Herewe@re**
Beratung, Planung, Realisierung und
Administration von IT- und Internetlösungen.
www.hereweare.de | fon 05232-979810


Computer | Server | Netzwerk | Firewall | Digitalisierung

Ihre IT braucht uns.

Fon: 05261 2834446 | www.it-next-door.de

 **IT NEXT DOOR**
SERVICE AND SOLUTION

 **IT-Security
Spezialist** Firewall
Backup Anti-Virus www.tico.de
 **tierschundco**
software hardware network yourware

Internet/Werbung

 **FELIXKACZMAREK**
Kommunikation. design.
www.felixkaczmarek.de

 **KUPFERRAUSCH®**
WERBEAGENTUR
[WWW.KUPFERRAUSCH.DE](http://www.kupferrausch.de)

 **LOUIS
INTERNET**
www.louis.info

 **MEN AT WORK**
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

 **orangefluid**
medienagentur
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

 **sagner-heinze®**
www.digitale-einheit.de

 **strohmeier**
medien
WERBEAGENTUR
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Kaminholz

 **Brennholz aus
heimischen Wäldern**
Mobil: 0173/1021551
www.stefanconrady.de

Konzeption/Text

 www.makote.de
Marketing
Konzeption
Text

Online-Shop

 **2b|it** notebooks
gebraucht, gut, günstig.
www.2b-it.info

Technischer Handel

 **KAISER**
NACHFOLGER.DE

Weine

 **feine Franken**
QUALITÄTSWEINE AUS DEM FRANKENLAND
Dirk Bastert **seit 1989**
Beratung – Verkauf – Präsent – Wein-Mobil
www.feinefrankenweine.de 05208 95 16 95

Werbetechnik

 **DISPLAYS?**
MACHEN
WIR
shop.patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de



Haben Sie
sich Ihren Beruf
anders vorgestellt?

Sprechen Sie mit Ihrem Anwalt:
www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer Anwalt- und Notarverein

streng

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.streng.de

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@streng.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190